

ZWÖNITZTAL KURIER

Mitteilungsblatt der Gemeinde Burkhardtsdorf für die Ortsteile

BURKHARDTSDORF • EIBENBERG • KEMTAU • MEINERSDORF

19. Sitzung des Gemeinderates, S. 2 •

Zum Baugeschehen in der Gemeinde, S. 4 •

Kletterspaß im Kletterwald, S. 8 •



• Nachbar Fuchs, S. 9

• Die Häuser „Am Hang“ in Kemtau, S. 10

• Rückblick auf Stationärmotorentreffen, S. 17

Kindertag in Kemtau

**Mittwoch, 1. Juni 2011, 09:30 – 17:00 Uhr
auf dem Sportplatz in Kemtau**

Wir feiern ein großes Indianerfest



- verkleidet Euch -
- kommt spielen, schießen,
basteln, malen, werfen,
backen, tanzen, klettern,
- baut Tipis auf -
uvm.



Indianerschmaus:

- gekochtes Prärie gras
mit Käse vom „weißen Luchs“
- gegrillte Streifen vom
Mammut
- sprudelndes fruchtiges Quellwasser
- gepuffter Mais
- Knüppelkuchen
- eisiger Steppenblumensaft
- süße Wölkchen



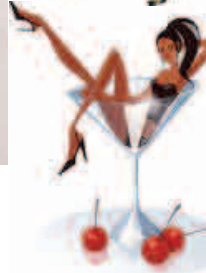
erobert den neuen Spielplatz

Eure „Stammesbrüder und -schwestern“ aus dem Rathaus und vom Burkhardtsdorfer Netzwerk e.V.

Disco-Open-Air

mit DJ Hendrik & DJ Hotte

ca+3EK
N+a-p+rops



1. Juni 2011, 19 - 24 Uhr

Gemeindeinformationen

Öffnungszeiten der

Gemeindeverwaltung Burkhardtsdorf
Rathaus Burkhardtsdorf:

Montag: 09:00 bis 11:30 Uhr

Dienstag: 09:00 bis 11:30 Uhr
13:00 bis 16:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09:00 bis 11:30 Uhr

13:00 bis 18:00 Uhr

Freitag: geschlossen

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

nach telefonischer Vereinbarung
im Sekretariat
03721 2606-212



Energieteam Burkhardtsdorf:

nach telefonischer Vereinbarung
Frau Mauersberger: Tel. 03721 2606-220

Sprechzeiten des Bürgerpolizisten:

- jeden 3. Dienstag im Monat im Rathaus Meinersdorf von 16:00 bis 18:00 Uhr
- jeden 4. Dienstag im Monat im Gemeinschaftszentrum Kemtau von 16:00 bis 18:00 Uhr
- jeden 2. Donnerstag im Monat im Rathaus Burkhardtsdorf, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Tel.-Nr.: Herr Winkelmann: 0172 3565-870



AKTUELLES TELEFONVERZEICHNIS der Ämter der Verwaltungsgemeinschaft Auerbach - Burkhardtsdorf - Gornsdorf

Bürgermeister: Herr Probst 03721 2606-212

Verwaltungsmanagement:

Herr Richter 03721 2606-215

Sekretariate:

Auerbach Frau Karosseit 03721 2606-112

Burkhardtsdorf Frau Hinkel 03721 2606-212

Gornsdorf Frau Arnold 03721 2606-912

Bürgerbüro/ Hauptamt:

(Pass- und Meldeamt, Ordnungs-, Verkehrs- und Polizeirecht,
Gewerbeamt, Soziales, Standesamt, Baumfällungen, Fundbüro)

- Amtsleiterin: Frau Hock 03721 2606-231
- Frau Lindner 03721 2606-236/233
- Frau Richter 03721 2606-219
- Frau Clauß / Gornsdorf 03721 2606-936
- Frau Gahler / Auerbach 03721 2606-131

(Kitas, Schulen, Wahlen, Zwönitztalkurier und -halle)

- Frau Hirsch 03721 2606-229
- Frau Böttger 03721 2606-251
- Herr Sehm 03721 2606-222

(Poststelle, Telefonvermittlung, Archiv)

- Frau Reiland 03721 2606-232

(Personalwesen)

- Frau Teubner 03721 2606-234
- Frau Kmuch 03721 2606-234

Kämmerei:

befindet sich im Gemeindeamt Gornsdorf
(Grund-, Hunde-, Gewerbesteuer, Kasse, Buchhaltung,
Vollstreckung von Forderungen)

- Kämmerin: Frau Hofmann 03721 2606-913
- Frau Gerber 03721 2606-917
- Frau Kunz 03721 2606-940
- Frau Ehrhardt 03721 2606-926
- Frau Maier 03721 2606-927
- Frau Lange 03721 2606-928
- Frau Liebhaber 03721 2606-914
- Herr Williger 03721 2606-916

Bauamt:

(private und öffentliche Bauvorhaben, Bebauungspläne,
Erschließung Bauland, Liegenschaften, Grundstücksverwaltung,
Fördermittelbeschaffung, Gewässerunterhaltung, Kommunal-
versicherung)

- Frau Mauersberger 03721 2606-220
- Frau Hähnel 03721 2606-226
- Frau Günther 03721 2606-209
- Frau Uhlmann 03721 2606-120
- Frau Gromann 03721 2606-127
- Leiter Servicebetrieb: Herr Spiller 0174 3499-642

Öffnungszeiten Bürgerbüros:

Montag:

09:00 bis 11:30 Uhr in Auerbach, Burkhardtsdorf, Gornsdorf

Dienstag:

09:00 bis 11:30 Uhr in Auerbach, Burkhardtsdorf, Gornsdorf
13:00 bis 16:00 Uhr in Auerbach, Burkhardtsdorf, Gornsdorf
16:00 bis 18:00 Uhr in Auerbach, Gornsdorf

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag:

09:00 bis 11:30 Uhr in Auerbach, Burkhardtsdorf, Gornsdorf
13:00 bis 16:00 Uhr in Auerbach, Burkhardtsdorf, Gornsdorf
16:00 bis 18:00 Uhr in Burkhardtsdorf

Freitag:

09:00 bis 11:30 Uhr in Auerbach, Gornsdorf

Samstag:

- jeden 1. und 3. Samstag im Monat,
09:00 bis 11:00 Uhr in Burkhardtsdorf
- jeden 2. Samstag im Monat,
09:00 bis 11:00 Uhr in Gornsdorf
- jeden 4. Samstag im Monat,
09:00 bis 11:00 Uhr in Auerbach



Sprechzeiten der Ortsvorsteher der Gemeinde Burkhardtsdorf

Ortschaft Burkhardtsdorf – Frau Ina Reichel

jeden 1. Donnerstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus Burkhardtsdorf

Ortschaft Kemtau - Herr Johannes Weißbach

jeden 1. Dienstag im Monat, von 16:00 bis 18:00 Uhr im Gemeinschaftszentrum, Zwönitztalstraße 12 Erdgeschoss (Eingang von Zwönitztalstraße aus)

Ortschaft Meinersdorf- Frau Christine Radke

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Sprechzeit von 17:00 bis 18:00 Uhr und nach Vereinbarung.



**Gemeindeverwaltung
Burkhardtsdorf**

Bekanntmachung zur 19. Sitzung des Gemeinderates am 26. April 2011

Nachfolgende Eilentscheidungen wurden durch den Bürgermeister getroffen:

Eilentscheidung E 01/11 vom 18.03.2011

Vergabe des Bauauftrages Los 15 Fußbodenbelagsarbeiten der Baumaßnahme Umbau und Erweiterung Evangelische Mittelschule Burkhardtsdorf, Haus 1 (Lessingschule) – BA 5
Den Zuschlag für den Umbau und die Erweiterung der Evangelischen Mittelschule Burkhardtsdorf, Haus 1, Los 15 Fußbodenbelagsarbeiten erhält die Firma RauMa Raumgestaltungs GmbH, Chemnitzer Straße 40, 09380 Thalheim.

Eilentscheidung E 02/11 vom 14.04.2011

Vergabe des Auftrages zur Erfassung und Bewertung des unbeweglichen Vermögens der Gemeinden Auerbach, Burkhardtsdorf und Gornsdorf
Entsprechend der Festlegung des Gemeinschaftsausschusses vom 13.04.2011 und dem Vergabevermerk der Verwaltung vom 24.03.2011 wird der Auftrag zur:
- Erfassung und Bewertung der Verkehrsflächen
- Erfassung und Bewertung der kommunalen Bestandsimmobilien der Gemeinden Auerbach, Burkhardtsdorf und Gornsdorf an die KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH, Am Waldschlösschen 4, 01099 Dresden entsprechend Angebot vom 01.03.2011 erteilt.
Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushaltsplanentwurf 2011 in der Haushaltsstelle 1.0200.6559 (Einführungskosten Doppik - Externe Beratung) enthalten und werden zum zeitnahen Beginn der Maßnahme hiermit freigegeben.

Nachfolgende Beschlüsse wurden gefasst:
(Beschlüsse werden nur auszugsweise veröffentlicht)

Beschluss-Nr.: 31/11 (einstimmiger Beschluss)

Vorzeitiger Bebauungsplan Wohngebiet „Stammgut“, Ortsteil Burkhardtsdorf

1. Anlässlich der Öffentlichen Auslegung sind keine Stellungnahmen der Öffentlichkeit eingegangen. Die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden nahmen Bezug auf die Beteiligung vom 21.10.2010. Die Abwägung dazu erfolg-

te am 14.03.2011. Die Behörden wurden mit Schreiben vom 06.04.2011 vom Abwägungsergebnis informiert. Es besteht kein erneuter Abwägungsbedarf.

2. Der Gemeinderat der Gemeinde Burkhardtsdorf beschließt den vorzeitigen Bebauungsplan Wohngebiet „Stammgut“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) in der Fassung 04/2011 als Satzung. Die Begründung in der Fassung 04/2011 wird gebilligt.

3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Genehmigung des vorzeitigen Bebauungsplans Wohngebiet „Stammgut“ beim Landratsamt Erzgebirgskreis zu beantragen.

Beschluss-Nr.: 32/11 (mehrheitlicher Beschluss)

Genehmigung des notariellen Kaufvertrages des Notars Tilmann Keith in Chemnitz, URNr.: 1553/2011 T vom 30.03.2011 zum Verkauf zweier Teilflächen von ca. 1.300 m² und ca. 18 m² aus dem Flurstück Nr. 302/3 der Gemarkung Eibenberg sowie einer Teilflächen von ca. 38 m² aus dem Flurstück Nr. 301/20 der Gemarkung Eibenberg

Beschluss-Nr.: 33/11 (einstimmiger Beschluss)

Genehmigung des notariellen Kaufvertrages der Notarin Sonja Piehler in Thum, URNr.: 876/2011 vom 05.04.2011 zum Verkauf des Flurstückes Nr. 192/68 der Gemarkung Meinersdorf im Wohngebiet „Am Skihang“

Beschluss-Nr.: 34/11 (einstimmiger Beschluss)

Der Gemeinderat Burkhardtsdorf beschließt den Verkauf des Flurstücks Nr. 96 der Gemarkung Burkhardtsdorf (Turnstraße 2a, 09235 Burkhardtsdorf) an den Verein Bulldog-Freunde Erzgebirge e.V., Kirchsteig 5, 09235 Burkhardtsdorf.

Informationen und Anfragen

- 1. Lesung Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2011/2012 der Gemeinde Burkhardtsdorf
Der Entwurf der Haushaltssatzung und -plan 2011/2012 liegt in der Zeit vom 26.04. - 04.05.2011 während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung Burkhardtsdorf zur Einsichtnahme aus.
Einwendungen können bis zum 13.05.2011 vorgebracht werden.

Entsprechend § 74 Abs. 1 Satz 2 SächsGemO kann die Gemeinde die Haushaltssatzung für zwei Haushaltsjahre, nach Jahren getrennt, erlassen.

Mit dem Doppelhaushalt 2011/2012 wurde erstmals und gleichzeitig letztmalig in der Kameralistik davon Gebrauch gemacht.

Der Finanzplanungszeitraum erstreckt sich damit auf die Jahre bis 2015 und wurde noch unter kameralen Gesichtspunkten erstellt. Die Umstellung auf die Doppik erfolgt mit dem Haushaltsjahr 2013.

| | <u>2011</u> | <u>2012</u> |
|---|-------------|--------------|
| Gesamtsumme Verwaltung- und Vermögenshaushalt | 9.906.100 € | 10.893.200 € |
| davon Verwaltungshaushalt | 8.151.500 € | 7.810.700 € |
| davon Vermögenshaushalt | 1.754.600 € | 3.082.500 € |



Wichtigste Investitions- und Baumaßnahmen in den Jahren 2011/2012:

- Anschaffung Feuerwehrfahrzeug für die FFw Meinersdorf 120.600 €
- Evangelische Mittelschule: 5. BA, Haus 1 Lessingschule Fertigstellung 38.500 €
- Maßnahmen Sanierungsgebiet „Neue Ortsmitte“ 272.000 €
(Grunderwerb im Bereich Topfmarkt, Am Markt; Sanierung Dach/Fassade Rathaus)
- Straßenbau B180/B95 mit Knoten 2011/2012 insgesamt 477.300 €
- Beseitigung Hochwasserschäden 2011/2012 insgesamt 265.400 €
- Umstellung Straßenbeleuchtung 2011 205.900 €
- bei gleicher Förderung 2012 nochmals 200.000 €
- Sanierung Pfarrbach 120.000 €
- Neubau Zentrale Grundschule - dafür im Jahr 2012 1.800.000 €

Ausgaben bei 75 %iger Förderung veranschlagt im Jahr 2011 werden Haushaltsreste aus 2010 in Höhe von ca. 250.000 € gebildet.

- Anfrage zur Kommunalen Zusammenarbeit mit der Stadt Thalheim

Die Stadt Thalheim hat mit Schreiben vom 22.03.2011 offen ihr Interesse an einer künftigen kommunalen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Burkhardtsdorf bzw. den Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Auerbach-Burkhardtsdorf-Gornsdorf bekundet. Bereits in der Sitzung des Gemeinschaftsausschusses am 13.04.2011 haben sich die Bürgermeister und Vertreter der Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft bereits mit dieser Thematik befasst.

Die Gemeinde Burkhardtsdorf ist zu Gesprächen bereit. Eine wichtige Voraussetzung für die Entscheidungsfindung für eine künftige Zusammenarbeit auch hinsichtlich der Interessenwahrung aller Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft ist jedoch die Darlegung eigener Vorstellungen der Stadt Thalheim.

- Festlegung eines neuen Sitzungstermins für die Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Gemeinden Auerbach, Burkhardtsdorf und Gornsdorf

Der geplante Sitzungstermin am 10.05.2011 entfällt und wird durch einen neuen Termin am Dienstag, den 14.06.2011, 19:00 Uhr im Rathaus Burkhardtsdorf ersetzt.

- Einwohnerstatistik IV. Quartal 2010 der Gemeinde Burkhardtsdorf

Die amtliche Einwohnerzahl der Gemeinde Burkhardtsdorf beträgt zum 31.03.2011 - 6410 Einwohner.

- 33. Deutscher Evangelischer Kirchentag in Dresden vom 01.06.- 05.06.2011

Herr Pfarrer Enge informiert die Gemeinderäte über die geplanten Veranstaltungen während des 33. Deutschen Evangelischen Kirchentages in Dresden.

An dem Treffen werden ca. 120.000 Dauerteilnehmer und ca. 300.000 Tagesgästen erwartet und es ist das größte Laientreffen in Deutschland.

Das Treffen findet aller zwei Jahre statt – das Nächste ist 2013 in Stuttgart. Weiterhin ist dieses Treffen zum einen ein Prominenten-Treffen. Denn es gibt keinen namhaften Politiker, Wirtschaftler, Künstler o. ä., der sich nicht auf solch einem Forum sehen lässt oder gar selbst mit in Veranstaltungen dabei ist. So wird z. B. unsere Bundeskanzlerin Angela Merkel eine Bibelarbeit halten. Zum anderen ist dieses Treffen ein großes Jugendtreffen – das Durchschnittsalter beträgt ca. 30 Jahre.

Die Kirchgemeinde Burkhardtsdorf wird mit 2 Ständen auf dem „Markt der Möglichkeiten“ vertreten sein. Der „Markt der Möglichkeiten“ ist eine Art Messe, auf der sich die unterschiedlichsten Gruppen, Kreise, christlichen Vereine, Werke und Arbeitskreise mit ihrer Arbeit präsentieren.

Ein Stand wird die „Herzessache“, also die hervorragende Zusammenarbeit unserer christlichen Kirchen und Gemeinschaften im Ort präsentieren.

Dieser Stand ist im Marktbereich 1 (Thema: Verkündigung und Mission) zu finden sein. 8 junge Leute bereiten diesen Stand vor: Ansprechpartner ist hier der Sohn unseres Pfarrers Thomas Enge, Konstantin Enge.

Der zweite Stand thematisiert unser Biogasprojekt mit der Techno-Farm, der Evangelischen Mittelschule, dem Freibad, dem Rathaus und dem Pfarrhaus. Unter dem Titel: „Nahwärme mit kirchlicher Beteiligung“ ist dieser Stand im Marktbereich 3 (Thema: Eine Welt – Ökologie) zu finden und wird mit Sicherheit schon auf Grund der aktuellen Situation von großem Interesse sein.

Der „Markt der Möglichkeiten“ wird sich auf dem Messegelände und im Ostragehege in Dresden befinden und ist von Donnerstag, den 02.06. bis Samstag, den 04.06.2011 von 10:00 Uhr – 18:30 Uhr geöffnet. Angemeldet sich am Stand „Nahwärme“ für Freitag schon der sächsische Umweltminister Frank Kupfer. Nähere Informationen sind natürlich im Internet unter www.kirchentag.de zu finden bzw. steht Herr Pfarrer Enge für Rückfragen (Telefon: 03721/23043) gern zur Verfügung.

Im Namen der Kirchgemeinde Burkhardtsdorf würden wir uns über zahlreiche Besucher aus Burkhardtsdorf an den o. g. Ständen bzw. zu den einzelnen Veranstaltungen rund um den 33. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dresden freuen.

- Schlechter Straßenzustand auf der Kemtauer Straße als Umleitungsstrecke für den Ausbau der B 180 zwischen den Orten Burkhardtsdorf und Kemtau

Die Kemtauer Straße wird derzeit als Umleitungsstrecke für die Straßenbaumaßnahmen auf der B180 genutzt und ist in einem sehr schlechten Zustand. Die Verwaltung wird sich umgehend mit dem zuständigen Straßenbauamt in Verbindung setzen, um die Befahrbarkeit der Straße wieder herstellen zu lassen.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

gez. i. V. Uta Windisch, 2. stellv. Bürgermeisterin

Probst
Bürgermeister



Zum Baugeschehen in der Gemeinde

Stand 12.05.2011

Der Abbruch der ehemaligen Nadelfabrik einschließlich Kontorgebäude, Untere Hauptstraße 5/6 hat Mitte April 2011 begonnen. Die ausführende Firma ist Richter Triega GmbH & Co. KG, Zwönitz. Das Architekturbüro Kerstin Bochmann, Adelsbergstraße 310, 09127 Chemnitz begleitet die Durchführung der Maßnahme, die im Juni 2011 beendet wird. Als Nachnutzung des Grundstücks ist eine Grünfläche vorgesehen.

Dieses Projekt wird aus Mitteln der Europäischen Union und der Gemeinde Burkhardtsdorf finanziert.

Europa fördert Sachsen.

EFRE

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Eine halbseitige Sperrung der B 180 ist sowohl aus technologischen als auch aus sicherheitsrelevanten Gründen unumgänglich gewesen. Die geänderte Verkehrsführung aus Richtung Thalheim über die Uferstraße hat sich bewährt.



Das Kontorgebäude der ehem. Nadelfabrik wurde zuerst abgebrochen.

Wir möchten den umliegenden Nachbarn der Unteren Hauptstraße 5/6 für Ihr Verständnis danken, da es bei Abbruchmaßnahmen trotz entsprechender Vorkehrungen immer zur Staub- und Lärmentwicklung kommt.

Umbau und Erweiterung Evangelische Mittelschule Burkhardtsdorf (EMB), Haus 1 (Lessingschule) - BA 5

Der letzte Bauabschnitt vom Umbau und der Erweiterung der EMB in der Lessingschule geht seinem Ende entgegen. Während im Inneren des Schulgebäudes noch einige Arbeiten zu erledigen sind, sieht man bereits die gerüstfreie, schicke Fassade des Anbaus. Es sind neue Sanitäreanlagen entstanden und der Aufzug wurde eingebaut. Damit ist auch dieses Schulgebäude barrierefrei.

Die Außenanlagen werden bis zum Sommer 2011 hergerichtet und fertiggestellt.



Anbau Lessingschule

Der **Neubau der Kläranlage Burkhardtsdorf im OT Kentau** geht voran. Es läuft derzeit die Herstellung der Wände des Nachklärbeckens und des Belebungsbeckens. Die Betonierarbeiten werden im Juni abgeschlossen. Im Herbst 2011 soll das Projekt beendet sein und die abwassertechnische Erschließung von Am Markt bis Ortsausgang Richtung Kentau erfolgen.



Neubau Kläranlage

B 180 Ausbau in Burkhardtsdorf, 2. BA, Knoten mit B 95, Teilabschnitt 2

Die Bauarbeiten auf der Eibenberger Straße (B 180) gehen zügig voran und entsprechen dem Bauzeitenplan. Es werden zurzeit die Stützwände entlang der Straße erneuert bzw. neu gebaut. Bei Fragen zur Baumaßnahme können Sie sich gern an das Bauamt wenden.



B 180, Stützwandbau



Vermessung des Straßennetzes in den Gemeinden Auerbach, Burkhardtsdorf und Gornsdorf

Die Gemeinden Auerbach, Burkhardtsdorf und Gornsdorf führen wie alle Gemeinden im Freistaat Sachsen bis zum Jahr 2013 das doppische Rechnungswesen ein.

Dafür werden Daten von den kommunalen Straßen und Liegenschaften benötigt.

Aus diesem Grund werden Messfahrzeuge der

Fa. GEO Net solution GmbH
Melscher Straße 1
04299 Leipzig

die Datenerfassung im Auftrag der Gemeinden Auerbach, Burkhardtsdorf und Gornsdorf vornehmen.

Es werden keine Daten von Anliegern, sondern ausschließlich Daten von kommunalen Straßen und Liegenschaften erfasst und weiterverarbeitet.



Wir bitten um Ihr Verständnis.

Regionaler Zweckverband
Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau



Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung- Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Burkhardtsdorf und in den Ortsteilen Kemtau und Eibenberg vom 14.06. bis 24.06.2011, in der Zeit von 07:00 bis 16:00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

14.06.-17.06.2011

Burkhardtsdorf

Dachsberg 1-20, 17a, Mühlenweg, Talstraße 1-6
Zwönitztalstraße 14, 23, 25 a, b, 28, 29, 30 a, 31, 33, 33 a, 35-39

OT Kemtau

Auental, Bergstraße 3-39, Am Hang, Burkhardtsdorfer Straße, Gelenauer Straße, Grüner Weg, Südweg, Waldweg, Weißbacher Straße 1-12, 16, 18, Zwönitztalstraße 3-19, 19 a, 27, 30, 32, 34, 36, 40

OT Eibenberg

Ahornweg, Alte Gasse, Am Feldrain, Am Geiersberg, Berbisdorfer Straße, Bergstraße 28-75, Dittersdorfer Weg, Einsiedler Straße, Klaffenbacher Straße, Lindenweg, Neue Gasse, Wiesenweg, Zwönitztalstraße 5

20.06.-24.06.2011

Burkhardtsdorf

Am Auenberg, Am Bahnhof, Annaberger Straße, Becherstraße, Bergstraße 1, Chemnitzer Straße 1, 2, Eibenberger Straße, Kemtauer Straße, Mühlweg, Seilerweg 4, Uferstraße 2-9, Untere Hauptstraße

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die natürlichen Ablagerungen (Sedimente) im Leitungsnetz regelmäßig auszutragen. Während der Spülungen sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (03763 405 405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

gez. Siebdrath

gez. Uhlmann

Hauptabteilungsleiter
Produktion

Betriebsabteilungsleiter
Netze

Termine, Termine, Termine

- | | |
|-------------------|---|
| 06.06.2011 | Beirat für Kinder und Familie 19:00 Uhr Ratssaal Rathaus Burkhardtsdorf |
| 27.06.2011 | Technischer Ausschuss 19:00 Uhr Ratssaal Rathaus Burkhardtsdorf |
| 28.06.2011 | Gemeinschaftsausschuss 19:00 Uhr Ratssaal Rathaus Burkhardtsdorf |

Termine der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinden

Dienste Freiwillige Feuerwehr Burkhardtsdorf

- | | |
|------------|--|
| 07.06.2011 | 19:00 Uhr Gemeindefeuerwehrdienst Eibenberg |
| 21.06.2011 | 19:00 Uhr Einsatzübung |

Dienste Jugendfeuerwehr Burkhardtsdorf

- | | |
|------------|--------------------------------|
| 11.06.2011 | 13:30 – 15:30 Uhr prakt. Übung |
| 25.06.2011 | 13:30 – 15:30 Uhr techn. Hilfe |

Dienste Freiwillige Feuerwehr Meinersdorf

- | | |
|------------|---------------------------|
| 07.06.2011 | 19:00 Uhr Übung Eibenberg |
| 21.06.2011 | 19:00 Uhr Einsatzübung |



Dienste Jugendfeuerwehr Meinersdorf

15.06.2011 17:00 Uhr
29.06.2011 17:00 Uhr

Dienste Freiwillige Feuerwehr Kemtau

07.06.2011 19:00 Uhr Übung aller Gemeindewehren
24.06.2011 19:00 Uhr Einsatzübung

Dienste Jugendfeuerwehr Kemtau

10.06.2011 Pfingstwanderung
18.06.2011 09:30 Uhr Übung Gruppe / Staffel

Dienste Freiwillige Feuerwehr Eibenberg

07.06.2011 19:00 Uhr Übung aller Gemeindewehren in Eibenberg
11.06.2011 09:00 Uhr Pfingsten Parkfest Vorbereitung
12.06.2011 07:00 Uhr Pfingsten Parkfest
13.06.2011 09:30 Uhr Pfingsten Parkfest Nacharbeiten
21.06.2011 19:00 Uhr Arbeiten mit Geräten der Feuerwehr Atemschutz Teil 2

Dienste Jugendfeuerwehr Eibenberg

03.06..2011 17:30 Uhr Langewegstrecke Wassergasse
17.06.2011 17:30 Uhr Training



Abfallentsorgung in der Gemeinde

OT Burkhardtsdorf

Hausmüll/Wohnpark „Adorfer Str.:

Di. 07.06.2011
Di. 21.06.2011

Hausmüll/Ortslage:

Mi. 08.06.2011
Mi. 22.06.2011

Blaue Tonne:

Do. 09.06.2011
Do. 23.06.2011
Do. 26.05.2011

Gelbe Tonne:

Fr. 03.06.2011
Fr. 17.06.2011

OT Meinersdorf

Hausmüll + Blaue Tonne:

Fr. 04.06.2011
Fr. 18.06.2011

Gelbe Tonne:

Mo. 06.06.2011
Mo. 20.06.2011

OT Kemtau und Eibenberg

Hausmüll:

Mi. 08.06.2011
Mi. 22.06.2011

Blaue Tonne:

Do. 09.06.2011
Do. 23.06.2011

Gelbe Tonne:

Fr. 03.06.2011
Fr. 17.06.2011



Zur Information aller Zuarbeiter für die Erstellung des nächsten Zwönitztalkuriers

Redaktionsschluss: 08. Juni 2011

Erscheinungstag: 25. Juni 2011

Vielen Dank für die pünktliche Abgabe der Artikel!

Glückwünsche und Jubiläen

*Sonne, Mond und Sterne, alles ist weit in der Ferne.
Doch was wir wünschen, das ist ganz nah:
Ein glückliches, gesundes, neues Lebensjahr.*

Burkhardtsdorf

Frieda Neubert zum 91. Geburtstag
Paul Günther zum 92. Geburtstag

OT Meinersdorf

Erika Wieland zum 91. Geburtstag

Bleib von deiner Idee überzeugt, selbst wenn alle gegen dich sind. Entscheide aus deinem eigenen Gefühl heraus. Denke positiv und du erreichst was Du willst.

Herzlichen Glückwunsch zur erhaltenen Jugendweihe

in Burkhardtsdorf

Mara Angermann
Madlen Klemm
Charlotte Thoma
Maximilian Bachmann
Florian Därr
Nico Hergert
Lukas Korb
Christian Paul Martin
Robert Meischner
Kevin Rockstroh
Marco Stöckel
Tim Ute
Micha Weigelt
Dustin Wendler

im OT Meinersdorf

Jenny Fuchs
Philipp Kunze
Alexander Löser
Stefan Vehse

im OT Kemtau

Sebastian Fischer

im OT Eibenberg

Jenny Weiß
Toni Wilhelm

*Im Glauben bleibe unverdrossen,
im Leben stehst du nie allein;
Gott hat dich in sein Herz geschlossen,
schließ du Ihn nun in deines ein.*

Herzlichen Glückwunsch zur erhaltenen Konfirmation in der Kirchgemeinde Burkhardtsdorf

| | |
|-------------------|--------------------|
| Christan Paul | Max Martin Kittlas |
| Nadine Hertel | Patrick Stiehler |
| Deborah Schramm | Nico Porstmann |
| Thekla Hofmann | Kevin Fiedler |
| Fabienne Hubricht | Adrian Schauer |
| Judith Müller | Alexander Enge |



in der Kirchengemeinde Eibenberg- Kemtau
 Laura Pechstein Marcel Hofmann
 Sophie Goldhahn Kurt Richter

Zwönitztalhalle Burkhardtsdorf



FSV Nonstop-Party

04. Juni 2011 ab 19:00 Uhr

(nähere Information auf der Rückseite dieser Ausgabe)

Frauenachmittag der landeskirchlichen Gemeinschaft Burkhardtsdorf

26. Juni 2011 13:30 Uhr

Thema: „Die Frau im Fahrstuhl der Gefühle“

Referentin: Dr. med. Christa- Maria Steinberg

Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Die Frau im Fahrstuhl der Gefühle

Gefühle sind ein wichtiger Bestandteil der Persönlichkeit. Doch wie geht "Frau" mit ihnen um? Wie gehören Gefühl, Verstand und Körper zusammen? Und wo ist der Platz, an dem schlechte Gefühle bestens aufgehoben sind?

Dazu wird Dr. Christa-Maria Steinberg auf dem Bezirksfrauentag in Burkhardtsdorf sprechen.

Daneben gibt es ein kreatives Rahmenprogramm sowie die Möglichkeit zu persönlichem Austausch bei Kaffee und Kuchen.

Eine Veranstaltung des Landesverbandes
 Landeskirchlicher Gemeinschaften
 Sachsen e.V. | Bezirk Thum



Schlechtwettervariante für die Veranstaltungen zum Kindertag am 01. Juni 2011

Sollte sich Petrus zum Kindertag nicht einsichtig mit uns zeigen, fällt die Kindertagsfete nicht aus – nein, dann findet sie zu der angekündigten Zeiten in der Zwönitztalhalle statt.

09:30 Uhr bis 17:00 Uhr Kindertag mit dem Netzwerk e.V. und den Stammesbrüdern und -schwestern aus dem Rathaus

Schulen, Kitas, Horte



Regenbogen-Jugendtreff Burkhardtsdorf
 Platz der Jugend 12
 Tel.: 03721 / 23921

Juni 2011

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 14:00 – 19:00 Uhr
Freitag 15:00 – 19:00 Uhr

Seniorenvormittag: 10:00 – 12:00 Uhr
 7.06.2011, 21.06.2011

Krabbelgruppe: 09:30 – 12:00 Uhr
 09.06.2011, 16.06.2011, 23.06.2011, 30.06.2011

Computerkurs 50+: 15:15 Uhr
 08.06.2011, 15.06.2011,
 22.06.2011, 29.06.2011
 (in der EMB)
 14:30 Uhr
 09.06.2011, 16.06.2011,
 23.06.2011, 30.06.2011
 (in der GS Meinersdorf)

Mittwoch, 01.06.2011

RJT geschlossen! Ihr findet uns beim Kinderfest in Kemtau!
 Kommt alle mit!

Donnerstag, 02.06.2011 geschlossen

Freitag, 03.06.2011 Knüppelkuchen am Feuer
 bei Regenwetter Spielenachmittag

Montag, 06.06.2011 Mutti-Kind-Nachmittag
 (Unkostenbeitrag 1 €)

Dienstag/Donnerstag, 07./09.06.2011 Holzwerkstatt (Brenn-Peter, und
 Laubsägearbeiten)

Mittwoch/Freitag, 08./10.06.2011 Spiel-Nachmittag (Tisch- und
 Brettspiele)

Montag, 13.06.2011 Mutti-Kind-Nachmittag
 (Unkostenbeitrag 1 €)

Dienstag, 14.06.2011 Bastelnachmittag für Erwachsene
 (Unkostenbeitrag nach Materialeinsatz 1-3 €)

Mittwoch/ Freitag, 15./17.06.2011 Spiel-Nachmittag
 (Sportliche Spiele -Tischtennis, Dart)

Donnerstag, 16.06.2011 Perlenbasteln (Unkostenbeitrag 0,50 €)
 (Bügelperlen, Perlenfädeln)

Montag, 20.06.2011 Mutti-Kind-Nachmittag
 (Unkostenbeitrag 1 €)



Dienstag-Donnerstag, 21./23.06.2011 Basteln mit CDs (Mobiles, Schmuck u.a.)

Mittwoch/ Freitag, 22./24.06.2011 Spiel-Nachmittag (Computer, Wii)

Montag, 27.06.2011 Mutti-Kind-Nachmittag (Unkostenbeitrag 1 €)

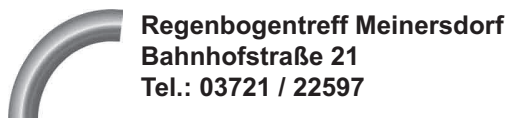
Dienstag-Donnerstag, 28./30.06.2011 Werken mit Salzteig (Kneten, Gestalten, Ausstechen)

Mittwoch/ Freitag, 29.06./01.07.2011 Spiel-Nachmittag (Tisch- und Brettspiele)

Bastelnachmittag für Erwachsene

Wir möchten Sie nochmals herzlich zum Bastelnachmittag für Erwachsene am Dienstag, den 14.6.2011 einladen. In der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr werden wir diesmal je nach Wunsch Keilrahmen, Keramiktöpfe, Tablett und andere Träger mit Serviettentechnik gestalten. Für eine Tasse Kaffee oder Tee ist auch gesorgt. Kinder oder Enkelkinder können gerne mitkommen um mit zu basteln oder unsere Spielmöglichkeiten zu nutzen.

Rückfragen direkt im Regenbogen-Jugendtreff oder telefonisch unter 03721 / 23921.



Regenbogentreff Meinersdorf
Bahnhofstraße 21
Tel.: 03721 / 22597

Juni 2011

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch, 01.06.2011 RTM geschlossen! Ihr findet uns beim Kinderfest in Kemtau! Kommt alle mit!

Mittwoch, 08.06.2011 Basteln mit Naturmaterial

Mittwoch, 15.06.2011 Fensterbilder

Mittwoch, 22.06.2011 Perlenbasteln

Mittwoch, 29.06.2011 Wanderung

Achtung! Angebote können aus aktuellem Anlass wechseln, beachtet bitte die Aushänge im Treff oder fragt direkt bei uns nach! Neben den Bastelangeboten könnt ihr täglich Boccia, Dart, Billard, Tischtennis oder Federball spielen.



DANKESCHÖN

an alle Sponsoren, die dazu beigetragen haben, dass der Wunsch der Hortkinder der „Meinersdorfer Rasselbande“ in Erfüllung gehen konnte.

Unser neuer Laptop findet regen Zuspruch und wird auch zur Erledigung der Hausaufgaben intensiv genutzt.

Mit ihren Spenden trugen dazu bei:

- Gemeindeverwaltung Burkhardtsdorf
Bürgermeister Herr Probst
- Fa. Steve Pfüller
Dachdeckereibetrieb
- Fa. Jens Windisch
Innenausbau
- Fa. Heiko Groß
Klempnerei
- I.T.C. Intercuit GmbH
Burkhardtsdorf OT Meinersdorf
- IT Vertrieb und Service
Ingolf Lebedies
- Bernd Pfüller
Thalheim
- Fa. Heim- und Bauservice
Mathias Seifert/Gemeinderat
- Eurofoam Deutschland GmbH
Burkhardtsdorf



Kletterspaß im Kletterwald

(Klasse 5a und Klassenleiter Thomas Ludwigkeit aus der Evangelischen Mittelschule Burkhardtsdorf)

Mit wunderschönem Wetter im Gepäck fuhren wir am Montag, dem 09.05.2011, in den Kletterwald nach Chemnitz - Rabenstein. Dort warteten knifflige Kletterparcours in zum Teil schwindelerregender Höhe auf uns.



Marie-Therese Kinder und Paul Böhme



Nach erfolgreicher Einweisung im Umgang mit unserer Kletterausrüstung ging es auch schon los. Um von Baum zu Baum zu gelangen, mussten wir wackelige Hängebrücken überwinden, auf dünnen Seilen balancieren oder uns mit Floßen fortbewegen. Eine echt herausfordernde Angelegenheit, die uns Kraft und vor allem viel Mut abverlangte. Das abschließende Highlight eines jeden Parcours war die Seilbahn. Dort ging es von der Plattform ab in die Tiefe. Ein Wahnsinnsgaudi für uns alle! Wir hoffen, einen solchen fantastischen Tag bald wieder erleben zu dürfen.

Ortschaftsinformationen

Burkhardtsdorfer Jugendweihlinge sagen



Ein herzliches Dankeschön an all diejenigen, die unsere Jugendweihe am 07.05.2011 in der Zwönitztalhalle zu einem ganz besonderen Höhepunkt werden ließen.

Besonderen Dank an Frau Petra Zumpe für die Organisation und Durchführung, Herrn Thomas Probst für die wegweisenden Worte, Frau Quaiser, Frau Selbmann und Frau Meiner für ihr Kommen.

Vielen Dank.



Jagdgenossenschaft Burkhardtendorf

Am 18.03.2011 fand die Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Burkhardtendorf statt. Von den anwesenden Mitgliedern der Jagdgenossenschaft wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 1. Die anwesenden Jagdgenossen beschließen einstimmig die Entlastung des Vorstandes und der Kassenführung für das Jagdjahr 2009/2010 und 2010/2011.*
- 2. Der Beschluss zur Nichtauszahlung der Jagdpacht erfolgte nicht einstimmig.
Zwei Jagdgenossen stimmten dagegen und stellten den Antrag auf Auszahlung der Jagdpacht.
Diese erhalten eine Auszahlung von 0,50 €/ha für das Jagdjahr 2009/2010 und von 1,50 €/ha für 2010/2011.*
- 3. Es erfolgte der Beschluss, aus der nicht ausgezahlten Jagdpacht das Jagdessen und ein Getränk für die anwesenden Jagdgenossen und Gäste zu finanzieren.*

für den Jagdvorstand
gez. Hofmann
Jagdvorsteher

Nachbar Fuchs

Der Fuchs fühlt sich offensichtlich wohl bei uns Menschen. Allerdings löst dieses Wildtier unterschiedliche Reaktionen aus. Die einen freuen sich über die Anwesenheit und finden ihn „niedlich“. Für die anderen gehört er in den Wald. Der Fuchsbandwurm löst Ängste aus, der Hobbygärtner ärgert sich über die zerstörten Beete, ein Kleinkind weint wegen des verschwundenen Hauskaninchens, der Züchter beklagt sein verlorenes Huhn.. Tatsache ist, die Anwesenheit des Fuchses im Ortsbereich führt zu Konflikten. Die erste Reaktion nach einer Begegnung mit dem Fuchs ist dann häufig, nach dem Jäger zu rufen.

Bei unbeabsichtigten Begegnungen mit einem Fuchs gilt: Ruhe bewahren und dem Tier einen Fluchtweg freilassen. Füchse sind Wildtiere und sollen es auch bleiben.

Die wichtigsten Gründe für das Auftreten des Fuchses bei den Menschen sind das reichhaltige Nahrungsangebot (z.B. Komposthaufen), kein Jagddruck sowie ein gewisses Zutrauen, das die Tiere zum Menschen, dank ihrer schnellen Lernfähigkeit, fassen.

Jagd

Füchse unterliegen dem Jagdrecht und eine Jagdausübung darf nur außerhalb befriedeter Bezirke erfolgen (befriedeter Bezirk = die bebaute Ortslage, Friedhöfe, Gärten, sowie alle Gebäude, die zum Aufenthalt von Menschen dienen). Ein Schusswaffengebrauch im befriedeten Bezirk ist grundsätzlich verboten.

Die Fallenjagd ist erlaubt. Jedoch bedarf es dafür einer nötigen Sachkunde im Umgang mit diesen Gerätschaften und der Biologie dieser Wildtiere, welche in der Regel nur Jäger aufweisen.

Eine Gefahr für den Menschen ?

Füchse haben die „Wohnbebauung“ für sich entdeckt. Sie sind, wie alle heimischen Wildtiere, nicht aggressiv und greifen Menschen nicht an. Sie sind von Natur aus scheu.

Aus falsch verstandener Tierliebe erhalten die Wildtiere oft gezielt Futter oder werden sogar angelockt.

Früher war der Fuchs der Hauptüberträger der Tollwut. In Deutschland sind jedoch in den letzten Jahren auf Grund von jahrelangen Impfkationen nur wenige Fälle der Krankheit registriert worden. Bei ungewöhnlichem Verhalten ist trotzdem immer eine gewisse Vorsicht geboten.

Der Fuchsbandwurm – viele Füchse sind davon befallen. Der Fuchsbandwurm ist ein Parasit

und lebt im Darm des Fuchses, ohne ihn krank zu machen. Die Eier werden mit dem Kot ausgeschieden und von der Maus aufgenommen. Katzen, die Mäuse fressen, können sich ebenfalls anstecken. Auch der Mensch kann sich mit dem Wurm infizieren, es besteht allerdings ein sehr geringes Risiko. Die Bandwürmer können über verunreinigte Nahrung wie z.B. Beeren, Gemüse, Salat oder Fallobst aufgenommen werden.

Beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen:

- alles sollte vor dem Essen gründlich gewaschen und soweit möglich gekocht werden (Tiefgefrieren tötet die Eier des Fuchsbandwurmes nicht ab)
- nach Gartenarbeiten und Spaziergängen im Wald Hände gründlich waschen



- Hunde und Katzen regelmäßig entwurmen
- nicht füttern und keine Essensreste auf den Komposthaufen werfen
- keine Futtermittel für Haustiere aufstellen
- Gartengrill gut reinigen
- Haustiere sollten die Nacht im Haus verbringen
- Unterschlupfmöglichkeiten (z.B. unter der Laube) verschließen

zu guter letzt ...



... der Fuchs bereichert die Fauna. Wir haben unseren Lebensraum mit ihm zu teilen.

Es gilt ihn zu beobachten und sein Verhalten zu verstehen. Durch umsichtiges Verhalten ist ein Neben- und Miteinander zwischen Tier und Mensch

möglich, jedoch ist jeder für den Schutz seines Eigentums selbst verantwortlich.

Information zum Jahnsdorfer Ortsjubiläum

Die Gemeinde Jahnsdorf informierte uns in einem Schreiben über ihr Ortsjubiläum 2012.

Die Festwoche wird im Zeitraum 07. bis 15.07.2012 stattfinden. Die Gemeinde Jahnsdorf bittet bei der Planung von Veranstaltungen 2012 diesen Zeitraum zu berücksichtigen, um mögliche Veranstaltungsüberschneidungen zu vermeiden.

Geschichte der Häuser „Am Hang“ in Kemtau

(Autorin A. Uhlig, mit Unterstützung von Thomas Beckert und den Ausarbeitungen von R. Kunick)

Mein Anliegen besteht darin, die Geschichte der ältesten Häuser an dieser Str. zu betrachten. Das umfasst ungefähr den Zeitraum von 1796 bis 1930. Ich erhebe dabei nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Über Hinweise von den Lesern in bezug auf Fotos und anderes Material bin ich sehr dankbar.



Kemtau in den Jahren 1796/97. Das Dorf gehörte zu der Herrschaft Weißbach mit Dittersdorf und war geprägt durch die Landwirtschaft. Es waren 9 Bauerngüter ansässig, die unter-

schiedlich groß waren. Die größten Güter mit jeweils 1 Lehn (ca. 35-40 ha) waren das Lehngericht und das Anwesen von George Uhlig. Es befand sich neben dem Lehngericht und brannte 1850 ab. Heute sieht man davon nur noch die Scheune. Bauer Hanß Kreyßig, Besitzer des Felsengutes, bewirtschaftete $\frac{3}{4}$ Lehn, während die Bauern Michael Uhlig, Paul Röder (Gemeindegut), Abraham Wieland (jetzt im Besitz der Fam.), George Loß (jetzt Lohse), Hans Erhardt (stand neben dem Lehngericht) $\frac{1}{2}$ Lehn Land und Christoph Kunz (jetzt Fam. Helwes) mit $\frac{1}{4}$ Lehn bewirtschafteten. Allerdings gehörte das Land zur Grundherrschaft, und deshalb mussten Frondienste, Abgaben und 2mal jährlich Erbzinsen geleistet werden. Um Geld zu haben, verkauften die Bauern ihre Erzeugnisse. In den Steuerregistern von 1600 wird Kemtau wie folgt beschrieben: „Undt ist dabey zu wissen, dass dieses Dörflein ganz in Bergen, und in unfruchtbarren kalten Ackerbau, auch in großen Wildschäden liegt...“ Oder: „Und ist bey diesen Dörflein absonderlich zu wissen, daß solches ganz umb und umb in bergen und von den Städten entlegen, hero sehr geringen Ackerbau und gar keinen Gewerb habe...“ Von diesen Einschätzungen der Behörden war die Festlegung der Erbzinsen abhängig. Später siedelten auch Häusler und Inwohner (Mieter) im Dorf an. Die Häusler besaßen mit einem Hausgarten, und sie hatten oft einen geringen Feldbesitz. Sie arbeiteten allerdings in einem anderen Beruf. In Kemtau waren dies in der Hauptsache Leineweber, später Strumpfwirker, Landarbeiter und Handwerker. Der Grundherr Haubold von Einsiedel legte bereits 1577 die Frondienste fest. Hier dazu einige Bsp. an Diensten und Steuern, die 1796 und auch schon lang zuvor zu entrichten waren: Häusler: 2 Tage nach Weißbach mit Sense, 1 Tag nach Dittersdorf zur Flöße, 1 Tag dahin mit der Sense, 2 Tage zu allerlei Frone ohne Lohn und Lieferung, früh um 5 Uhr an und abends 6 Uhr wieder abzugehen, auch dahin und muß überdies alle andere Lohn-oder Handarbeit um das in der Polizeordnung darauf gesetzte Lohn verzichten. Diese Frone mussten jährlich geleistet werden. Dazu waren allerdings auch Erbzinsen gezahlt werden. Auch die Inwohner hatten je 1 Tag „Holz zu machen“ und „Korn zu schneiden“. Bei letzterer Arbeit erhielten sie am Tag „Zu Mittag 1 Suppe 2 Zugemüs und zu Vesper Zeit ein Stück Brot und Kese.“

Die Häusler erbauten ihr Haus Amts-, Gemeinde-, Guts- oder anderem privaten Boden. Sie mussten deshalb an die entsprechende Stelle Steuern oder Zinsen zahlen. Frondienste konnten abgelöst werden oder statt dessen auch Geld gefordert werden. So „kostete“ 1 Tag pflügen z. Bsp. 12 Groschen, 1 Tag „Gras hauen“ 3 Groschen. Dienste gab es viele verschiedene. 1832 begannen die Ablösungen. Das bedeutete, dass alle eine bestimmte Ablössungssumme für die einzelnen Dienste zahlen mussten. Für jeden Dienst und jede Naturalabgabe wurde ein Preis festgelegt und mit 25 multipliziert. Ab da durfte die Herrschaft niemals mehr Forderungen erheben.

In Kemtau stand hoch oben, alles überragend und alles im Blick habend, am Ende der Dorfstr. als letztes Gut das Erblehngericht. Die Lehnrichterfamilie Wieland hatte von 1637, insgesamt ca. 200 Jahre, dieses Anwesen in ihrem Besitz. Sie zahlten keine Steuern, keine Abgaben, leisteten keine Frondienste und wurden nicht zum Militär eingezogen. Zu Lehnrichters Zeiten war die Str. „Am Hang“ die Dorfstr. und mit „Gasse“ benannt. Das ergab sich aus der Tatsache, dass die Ländereien links und rechts von der Str. bis zum Dorfbach auf der einen Seite und bis zum Wald auf der anderen Seite zum Lehngericht gehörten. Es war auch der Wirtschaftsweg, um die Ländereien zu erreichen und das Vieh auf die Weide zu treiben. Dieser Weg



fürte bis zur Zwönitz (damals Chemnitzfluss). Die Talstraße existierte noch nicht.

1796/97 überließ Lehnrichter Johann Adolph Wieland 9 Hausgrundstücke mit Erbpachtwiese vom „niederem Gut“ (das war ein Beigut des LG) gegen Zins verschiedenen Häuslern. Das brachte für den Ort einen Bevölkerungszuwachs und wirtschaftlichen Aufschwung. Am 28.4.1796 schließt er mit den Käufern „Contracte“ ab, die am 17.7.1797 vertraglich fixiert wurden. Das betraf die Häusler:

Karl Gottfried Haase für 1 Taler 12 gl.(Gulden) Erbzins jährlich ans LG Hausgrundstück Nr.15

Johann Gottlieb Köhler, 16 gl., Nr. 15

Karl Uhlig, 1 Taler 6 gl., Nr. 17

Johann Gottlob Schüppel, 21 gl., Nr. 19

Johann Gottlieb Hösel, 1 Taler 12 gl., Nr. 20

Carl Gottlob Gräbner, 1 T. 6 gl., Nr. 14

Dazu kamen 2 „separate Verträge“, die an diesem Tag geschlossen wurden:

Karl Ernst Trautzsch (er war Schulmeister) für 2 Hausgrundstücke 1 T. und 16 gl. für 1 Hauswiesenstück Nr. 12 und 13, für Johann Christoph Ehrh , T. 8 gl. Nr. 22

Auf diese Grundstücke fielen folgende „Beschwerden“, festgelegt Okt. 1799 :

- „4 T. jährlich Erbzins, halb zu Johannes und halb zu Weihnachten an den Lehnrichter bar zu zahlen

- 14 gl. der hiesigen gnädigen Gerichtsherrschaft alljährlich Frongeld als Hausgenosse

- 4 gl. alljährl. zur Besoldung des dasigen Kinderlehrers, welches bei Bezahlung des Erbzinses jedesmal zugleich mit ins LG entrichtet wird.

- 20 gl. an die Gemeinde zu Kemtau als Hausgenosse, welches Käufer verspricht ¼ jährl. Mit 5gl. abzuführen.

- 4 gl. über der zum LG gehörigen Wiese gehenden Weg, des Besitzer des LG, das zu denen in obersagter Wiese, befindlichen beiden Brücken, benötigte Holz unentgeltlich zu geben und anfahren zu lassen schuldig und verbunden sein sollen.

- 1 T 12 gl. vor die vor jetzo von den Besitzer des LG

Es war so, dass die Häuser erst nach und nach erbaut wurden. Einige blieben auch über Jahre Baustellen. Und sicher konnten einige der Besitzer die Auflagen nicht mehr erfüllen, so dass schon in den ersten Jahren viele Verkäufe und Versteigerungen stattfanden. Allerdings tritt auch die Vermutung auf, dass sich dahinter auch Spekulationen verbargen.

Hier bietet sich an, einmal den Geldwert zu erläutern.

1 Thaler(T.) = 24 Groschen (gr.)

1 gr. = 12 Pf.

1 Gulden (gl.) = 20 gr.

1 T. = 30 Neugroschen (ngr.) (ca. ab 1840 eingeführt)

1 ng. = 10 Pf.

Aus Gulden wurden Thaler, der ca. 1880 in Mark umgewandelt wurde, er entsprach 3 M.

Im Vergleich; Es gab in den Jahren von 1550 bis 1855 viele Missernten, Dürren und demzufolge Teuerungen und Hungersnöte. In den Jahren, in denen die Häuser Am Hang erbaut wurden, gab es 1803 und 1805 Missernten, Hunger und Bettelei. Ein Sechspfundbrot kostete 10 gr. und 3 Pf. 1816 gab es einen ganz nassen Sommer und gänzlichen Misswuchs – 1 Sechspfundbrot – 7 gr. u. 7 Pf., 1 Scheffel Korn = 19 T.

1843 war eine weitverbreitete Kartoffelkrankheit. Sie erzeugte eine große Hungersnot. 1 Scheffel Korn = 6 T.

1846 Missernte und Kartoffelfäule, viele lebten nur von faulen Kartoffeln und Kleie. 1 Einpfundbrot = 18 Pf.

1855 herrschte Hungersnot, 1 Scheffel Weizen = 10 1/2 T. , 1

Scheffel Korn = 7 T. (1 Scheffel waren 12,5 Kilo).

Allerdings änderten sich diese Maße oft. Interessant ist es auch zu wissen, dass zu dieser Zeit ein Haushalt aus ca. 10 Personen bestand. Verdienste um diese Zeit der Strumpfwirker lagen ca. bei 200 bis 300 T. und bei Landarbeitern bei 150 bis 250 T. Das unterschied sich zwischen Frauen und Männern. Das sind alles jeweils Jahresverdienste. Die Strumpfwirker erhielten für 1 Dutzend Paar Strümpfe ca. 4 gr., Sie arbeiteten täglich 12-14 Std. und hatten einen wöchentlichen Verdienst von 3 M. So war es nicht verwunderlich, dass die Menschen oft mehreren Beschäftigungen nachgingen. In fast allen Stuben standen die hölzernen Strumpfwirkerstühle, um mittels Strumpfherstellung einen Nebenverdienst zu haben. Auch in den Häusern Am Hang, an der Gasse, fanden sich in jedem Haus solche „Stühle“, obwohl diese Häusler für den Eigenbedarf ihren Feld- u. Wiesenbesitz bearbeiteten und nebenher einen kleinen Tierbestand besaßen. Natürlich hatten sie auch einen Beruf.

Das älteste Haus an der Gasse ist die Nr. 12, heute Am Hang 23



Karl Ernst Trautzsch schloss 1796 mit dem Lehnrichter (LR) einen „Erbpacht Contract“ ab. Er zahlte für 2 Hauswiesen 1 T. und 16 gl. für ein weiteres „Hauswiesenstück“ und baut 1798 darauf ein Haus. Er stammte aus B/dorf und war Kantor und Schulmeister von 1760-1805. Er hielt dann auch in Kemtau Schule, wahrscheinlich in seinem Haus. Nach der Fertigstellung verkaufte er es für 400 T. an seinen Sohn, Karl Taugott Leberecht, der als Advokat in Eibenstock arbeitete und wohnte. Dieser zahlte dann jährlich 4 T. Erbzins, 16 gl. für die Erbpachtwiese ins Lehngericht (LG) und 20 gl. Steuer in die Gemeinde. 1818 kaufte seine Stiefmutter, Johanne Christiane Trautzsch, für 485 T. Haus und Feld. Sie veräußerte alles im gleichen Jahr für 485 T. an ihren Schwiegersohn, Gottlieb Lohs, aus Neukirchen. Er war Strumpfwirker (Strw.) und später auch der Begründer vom „Anbau“. 1828 verkaufte er an J. Christoph Graupner aus Eibenberg. Allerdings ging dann der Besitz zurück an G. Lohs, der ihn 1836 schließlich an Strw. August Püschmann aus Neukirchen für 500 T. veräußerte. Er besaß das Grundstück bis 1840 und verkaufte alles an Strw. Karl Traugott Mann aus Einsiedel für 580 T. Er versicherte Wohnhaus, Stall, Scheune und Anbau. 1847 trat erneut ein Besitzerwechsel an K. Gottfried Lohs für 525 T. 1859 erwarb es sein Schwiegersohn J. Gottlieb Vieweger, der es bis 1890 behielt und sein Sohn war der nächste Besitzer. 1904 vererbte er an seine Frau, Amalie Vieweger. 1909 verkaufte dieser dann für 5000 M an Wilma Berta Grab. Sie wohnte schon viele Jahre als Mieterin im Haus und hatte 1902 einen Gewerbeschein für Verkauf von Butter, Eier und Quark. Später führte Eckard Grab eine Schlosserwerkstatt im Haus.



In der Gebäudeliste von 1922 ist als Besitzer W. Berta Grab, Rentnerin. Darin heißt es: ein Wohnhaus (Wh.) mit EG und OG. Im ersteren wohnt W. B. Grab, ihr Mietwert beträgt 120.- RM, OG links: Robert Oertel, zur Miete für 180,- RM (jährlich), OG rechts: Max Siegert, 180.- RM. Die Mieten wurden 1922 neu wie folgt berechnet: Berechnet aus dem 15. Teil der Brandversicherungssumme z.Bsp.: 12100.- M : 15= 806.- M, das teilte man durch die gesamte Quadratmeterzahl der Wohnfläche des Hauses, 806 : 262 m²= 3,10 M pro Quam. Zur Miete zahlten alle Bewohner eines Hauses eine Mietzinssteuer entsprechend der bewohnten Wohnfläche. Diese Steuer wurde an die Gemeinde abgeführt. Dazu kamen für die Hausbesitzer noch die Brandkasse, die Grundsteuer u. evtl. Beitrag zur Berufsgenossenschaft. Vor Neuberechnung gab es die sogenannten „Friedensmieten“. Sie betragen etwa 2/3 gegenüber den neuen Mieten. Bei den zahlreichen Käufen und Verkäufen tritt die Vermutung auf, dass auch Spekulationsgeschäfte getätigt wurden. Zum Anderen kann es auch sein, dass viele Besitzer die Steuern und Zinsen nicht mehr entrichten konnten.

Haus Nr. 13 (Am Hang 21)



1796 Befand sich auf dem Grundstück (GST) eine Baustelle, die der LR „angenommen“ hatte. Diese GST erwarb ebenfalls der Schulmeister K. E. Trautzsch (wie Nr. 12) für 4 T. Erbzins jährl. ins LG, 1T. für die Erbpachtwiese und 20 gl an die Gemeinde. Von 1796-1836 verlief die Geschichte wie bei Nr. 12 und in dieser Zeit war es noch eine „wüste Baustelle“.

1836 erbaute dann der Schneider Friedrich Anton Klauß Haus Nr. 44 in Kemtau. Er erwarb das GST für 120 T und war bis 1844 der Besitzer. Er versicherte WH, Stall, Anbau u. Schuppen mit 1175 T.

1844 verkaufte er alles für 1100 T. an K. Gottlob Müller aus Klaffenbach, der es dann

1866 an seine Witwe vererbte. Im gleichen Jahr verkaufte sie es an K. Gottfried Walther

1872-80 Friedrich Julius Förster

1885 Hermann Bach

1888 Damm

1897 Clara Franke

1897 Chr. Fried. Voitell

1899 K. Bernhard Sachse, er führte einen Handel mit Schreiwaren

1912 Fr. Julius Förster, Stw.

1922 Albin Förster, HB, Polizeiwachtmeister, für 3060.-M, im EG, Mietwert 170.-M

EG Otto Böttcher, Fabrikarbeiter 170.-M Miete

OG Albert Heidenfelder, Strw. 170.-M

Frieda Heidenfelder. Sie führte ab 1925 ein Gewerbe,

sie war die Tochter Albin Försters.

OG Ida Bach, Repassiererin 140.-M

Hinterhaus: Robert Drechsel, Fabrikarbeiter 170.-M

Haus Nr. 14, (Am Hang 19)



1796/97 erwarb Karl Gottlob Grabner, Tageswächter, für 1 T. 6 gl. jährlich vom LG eine Erbpachtwiese und zahlt auch wie alle anderen 20 gl. an die Gemeinde. Er errichtete darauf Haus Nr. 35 in Kemtau und verkaufte es für 390 T. 1811 an den Siebmacher Gottlob August Langer aus Berbisdorf. Dieser zahlte dann 4 T. Erbzins ins LG.

1828 ging das Anwesen für 495 T. an Gottlieb Gräbner, Schuhmacher. Er versicherte Wohnhaus und Stall mit 500 T.

1854 erwarb es der Maurer Karl Friedrich Bach, 1884 kaufte Strumpfwirker Ernst Hermann Bach das Anwesen.

1891 hieß der Besitzer Otto Maximilian Bach. Er war ebenfalls Strw. Zwischenzeitlich besaß das Anwesen Karl Gustav Reichel. 1892 ging es kurzzeitig an Karl Heinrich Bach, sen. Er war auch Strw. 1907 betrieb Bertha Reichel im Haus einen Galanteriehandel. 1914 wurde das Dach erneuert. In der Gebäudeliste von 1922 wird dieses Haus wie folgt beschrieben:

Gustav Reichel ist der HB und wohnte in Parterre, wo sich auch der Laden befand.

1. Stock, ein Teil: Heimarbeiterin Else Richter, zahlte 65.- M Miete

2. Stock, anderer Teil: Gustav Reichel für 168,- M angenommene Miete

1928 war Berta Reichel, verw., die Hausbesitzerin, Näherin. Weiter wohnten im Haus Richter, Elsa, verw., Kettlerin und Bartel, Otto, Bauarbeiter. 1929 blieb es so. 1932 führte Kurt Klemm einen Grünwarenhandel im EG. Später ging das Anwesen an Fam. Weißbach über, die es bis 2005 in ihrem Besitz hatte.

Kirchliche Informationen

Verantwortlich für den Teil „Kirchliche Informationen“ sind die Kirchgemeinden



Veranstaltungen in den ev.-luth. Kirchgemeinden Burkhardtsdorf und Meinersdorf im Juni 2011

Jahreslosung 2011

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

Römer 12,21



Unsere Gottesdienste

| Datum | Meinersdorf | Burkhardtsdorf |
|--------------------------------------|---|---|
| 02.06.2011 Christi Himmelfahrt | Einladung nach Burkhardtsdorf | 10:00 Uhr Allianzgottes- dienst auf dem Schillerplatz |
| 05.06.2011 Exaudi | 09:30 Uhr Gottesdienst in Thalheim oder Einladung nach Burkhardtsdorf | 10:00 Uhr Übertragung des Abschlussgot- tesdienstes des Kirchentages im Pfarrsaal oder 09:30 Uhr Gottesdienst in Thalheim |
| 12.06.2011 Pfingstsonntag | Einladung nach Burkhardtsdorf oder auf die Schö- ne Aussicht | 10:00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl |
| 13.06.2011 Pfingstmontag | 10:00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl | Einladung nach Meinersdorf |
| 19.06.2011 Trinitatis | 10:00 Uhr Familiengottes- dienst zum Thema „Taufe“ | 09:30 Uhr Jubelkonfirma- tion |
| 24.06.2011 Johannistag | Einladung nach Burkhardtsdorf | 19:00 Uhr Andacht in der Kirchrui- ne mit Einwei- hung des Altares |
| 26.06.2010 1. So. n. Trinitatis | 08:30 Uhr Predigtgottes- dienst | 10:00 Uhr Gottesdienst zur Silbernen Kon- firmation mit Kirchenkaffee |
| 03.07.2011 2. So. n. Trinitatis | 10:00 Uhr Hauptgottesdienst mit Taufgedächtnis | 08:30 Uhr Hauptgottesdienst |

In Meinersdorf und Burkhardtsdorf finden parallel zu den Gottesdiensten Kindergottesdienste statt.

Unsere Kreise und Veranstaltungen

Meinersdorf:

| | | |
|----------------|-------------------|-----------|
| Seniorenkreis | Donnerstag 30.06. | 14:00 Uhr |
| Frauenkreis | Dienstag 28.06. | 19:30 Uhr |
| Männerkreis | Montag 27.06. | 19:30 Uhr |
| Bibelkreis | Donnerstag 09.06. | 19:30 Uhr |
| Junge Gemeinde | dienstags | 18:30 Uhr |

Burkhardtsdorf:

| | | |
|--------------------------|-----------------|----------------------|
| Seniorenkreis | Dienstag 28.06. | 14:00 Uhr |
| Bibelkreis | Mittwoch 08.06. | 19:30 Uhr |
| Mütterkreis | Dienstag 07.06. | 19:30 Uhr |
| Frauenstunde | Dienstag 21.06. | 19:30 Uhr |
| Kirchenvorstand | Freitag 10.06. | 19:30 Uhr |
| Männerabend | Freitag 17.06. | 20:00 Uhr |
| Junge Gemeinde | freitags | 19:30 Uhr |
| Mütter-Kinder- Stunde | mittwochs | 09:00 - 11:00 Uhr |
| Kirchenchor | montags | 19:30 Uhr |
| Kurrende | mittwochs | 15:00 - 16:00 Uhr |

Herzliche Einladung

Vom 01.06. – 05.06.2011 findet der 33. Deutsche Evangelische Kirchentag in Dresden statt. Besonders der „Abend der Begegnung“ am Mittwoch, den 01.06.2011 nach den Eröffnungsgottesdiensten ab 19.00 Uhr wird ein erster Höhepunkt werden. Zu empfehlen ist ein Besuch zum Kirchentag nur mit öffentlichen Verkehrsmitteln, da bei 100.000 Dauerteilnehmern und 300.000 Tagesgästen das Stadtzentrum gar nicht anders zu erreichen sein wird. Die beiden Stände der Kirchengemeinde und der Evangelischen Allianz Burkhardtsdorf auf dem Markt der Möglichkeiten befinden sich im Marktbereich 1 (Evangelische Allianz Burkhardtsdorf) und Marktbereich 3 (Nahwärme mit kirchlicher Beteiligung).
Eingeladen wird zur Übertragung des Abschlussgottesdienstes in den Pfarrsaal Burkhardtsdorf am Sonntag, den 05.06.2011 um 10:00 Uhr.

Am Johannistag, den 24.06.2011 um 19:00 Uhr findet unsere alljährliche Andacht in der Kirchrui Burkhardtsdorf statt. In diesem Jahr soll im Rahmen der Andacht der neu gebaute Altar eingeweiht werden. Bei schlechtem Wetter findet die Andacht in der Kirche statt.

Informationen

Am Pfingstsonntag, den 12.06.2011 um 14:00 Uhr wird in einem Festgottesdienst in der St.-Annenkirche in Annaberg durch den Landesbischof Jochen Bohl unser neuer Superintendent, Dr. Olaf Richter, in sein Amt eingeführt. Die Kirchengemeinden sind zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen.

In der Zeit des Kirchentages in Dresden vom 01.06. – 05.06.2011 und zu einem Pastoralkolleg vom 27.06. – 01.07.2011 ist Pfarrer Enge aus dienstlichen Gründen ortsabwesend. Vertretungen werden über die Pfarrämter geregelt.

Öffnungszeiten:

Pfarramtskanzlei Burkhardtsdorf

Tel.: 03721 / 23043;
Fax: 03721 / 23074
E-Mail: kg.burkhardtsdorf@evlks.de
Web: www.kirche-burkhardtsdorf.de
Montag, Dienstag 09:00 – 11:30 Uhr
Mittwoch 14:30 – 17:30 Uhr
Donnerstag, Freitag 09:00 – 11:30 Uhr



Bankverbindung: Sparkasse Erzgebirge
 Konto: 359 1000 042
 BLZ: 870 540 00

Pfarramtskanzlei Meinersdorf

Tel.: 03721 / 22669
 Fax: 03721 / 268440
 E-Mail: kg.meinersdorf@evlks.de

Dienstag 09:00 – 11:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 11:00 Uhr und
 15:00 – 17:00 Uhr

Bankverbindung: Bank für Kirche und Diakonie -
 LKG Sachsen
 Konto: 168 2009 027
 BLZ: 350 601 90

Pfarrer: Thomas Enge
 Am Markt 10
 09235 Burkhardtsdorf
 Tel.: 03721 / 23043
 Fax: 03721 / 23074
 E-Mail: thomas.enge@evlks.de

**Landeskirchliche Gemeinschaft
 Veranstaltungen im Juni 2011**

Wer großzügig gibt, wird dabei immer reicher; wer aber
 sparsamer ist, als er sein sollte, wird immer ärmer dabei.
 Sprüche 11, Vers 24 (nach „Neues Leben“-Übersetzung)



Ortschaft Burkhardtsdorf
 Canzlerstraße 10
 Kontakt:
 Stefan Rößler
 Tel. 03721 / 24 56 0



„Wer hofft, lebt anders“
 Unter diesem Thema laden wir alle Senio-
 ren von Burkhardtsdorf am **Mittwoch, den
 01.06.2011 zu einem Seniorennachmittag** in
 das Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft
 Burkhardtsdorf, Canzlerstraße 10, ein.

Für diesen Nachmittag haben wir Herrn Man-
 fred Tröger aus Aue eingeladen. Da er schon mehrmals bei uns
 war, ist er vielen von uns bekannt.
 Aus seinem reichen Erfahrungsschatz kann er uns Glaubens-
 und Lebenshilfen geben. Gemeinsam wollen wir einen fröh-
 lichen Nachmittag erleben. Natürlich haben wir auch wieder
 viel Zeit zum gemeinsamen Kaffeetrinken und für Gespräche
 eingeplant. Also, lassen Sie sich ganz herzlich zum Senioren-
 nachmittag einladen. Wir wollen um 15.00 Uhr beginnen und
 bis ca. 17.00 Uhr zusammen sein. Gern holen wir Sie an Ihrer
 Haustür ab. Bitte melden Sie sich bei Wolfgang Schneider un-
 ter Telefon 03721 / 39 500.

Ich freue mich auf Ihr Kommen und grüße Sie im Namen der
 Landeskirchlichen Gemeinschaft Burkhardtsdorf ganz herzlich

Ihr Wolfgang Schneider.

| Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen: | | | |
|---|---------------|--------------------------------|---|
| Mittwoch | 01.06. | 15.00 Uhr 19.30 Uhr | Seniorennachmittag EC-Jugendbibelstunde |
| Donnerstag | 02.06. | 10.00 Uhr | Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Marktplatz |
| Samstag | 04.06. | 16.30 Uhr | Teeniekreis |
| Sonntag | 05.06. | 10.00 Uhr 19.30 Uhr | Kinderstunde Gemeinschaftsstunde |
| Dienstag | 07.06. | 19.30 Uhr | Bibelstunde |
| Mittwoch | 08.06. | 19.30 Uhr | EC-Jugendbibelstunde |
| Samstag | 11.06. | 16.30 Uhr | Teeniekreis |
| Sonntag | 12.06. | 10.00 Uhr 19.30 Uhr | Kinderstunde Gemeinschaftsstunde |
| Dienstag | 14.06. | 19.30 Uhr | Frauenstunde |
| Mittwoch | 15.06. | 19.30 Uhr 19.30 Uhr | EC-Jugendbibelstunde Gebet für „Herzenssache 2012“, LKG Meinersdorf |
| Samstag | 18.06. | 16.30 Uhr | Teeniekreis |
| Sonntag | 19.06. | 10.00 Uhr 19.30 Uhr | Kinderstunde Gemeinschaftsstunde |
| Dienstag | 21.06. | 19.30 Uhr | Bibelstunde |
| Mittwoch | 22.06. | 19.30 Uhr 19.45 Uhr | EC-Jugendbibelstunde Missions-Gebetskreis |
| Samstag | 25.06. | 16.30 Uhr 20.00 Uhr | Teeniekreis Mittlere Generation |
| Sonntag | 26.06. | 10.00 Uhr 13.30 Uhr | Kinderstunde Bezirksfrauentag in der Zwönitztalhalle |
| Dienstag | 28.06. | 19.30 Uhr | Bibelstunde |
| Mittwoch | 29.06. | 19.30 Uhr | EC-Jugendbibelstunde |



Ortschaft Meinersdorf
 Alte Thalheimer Straße 11
 Kontakt:
 Siegfried Panhans
 Tel.: 03721 / 23 97 6

| Wir laden zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein | | | |
|---|-----------|--------|-----------|
| Gemeinschaftsstunde | Sonntag | 05.06. | 19.30 Uhr |
| | Sonntag | 19.06. | 19.30 Uhr |
| Pfingsttreffen „Schöne Aussicht“ | Sonntag | 12.06. | 9.00 Uhr |
| Bezirksfrauentag in der Zwönitztalhalle | Sonntag | 26.06. | 13.30 Uhr |
| Kinderstunde | Sonnabend | 04.06. | 10.00 Uhr |
| | Sonnabend | 18.06. | 10.00 Uhr |
| Bibelstunde | Mittwoch | 08.06. | 19.30 Uhr |
| | Mittwoch | 15.06. | 19.30 Uhr |
| | Mittwoch | 22.06. | 19.30 Uhr |
| | Mittwoch | 29.06. | 19.30 Uhr |
| Frauenstunde | Mittwoch | 01.06. | 19.30 Uhr |
| Missions-Gebetskreis | Mittwoch | 22.06. | 15.30 Uhr |



Pfingsten 2011 - Auf zur „Schönen Aussicht“

Die Landeskirchlichen Gemeinschaften laden auch dieses Jahr am Pfingstsonntag, dem **12.06.2011**, zum traditionellen Treffen an der „Schönen Aussicht“ herzlich ein.

Beginn: 09:00 Uhr

Predigt: Daniel Seng (EC-Referent des Sächsischen Jugendverbandes)

Wieder mit dabei:

Die Sänger- und Posaunenchore

Für das leibliche Wohl sorgt in bewährter Weise die Fleischerei Hendl.

Bei Rückfragen: 03721 / 22954 Friedbert Schelker



Sichere Immobilie gesucht

„Deine Wohnung ist fertig! Nächstes Wochenende kannst du einziehen!“ Eine gute Nachricht für jeden, der sich schon lange nach den geschmackvoll eingerichteten, funktionell ausgestatteten und behaglichen eigenen vier Wänden gesehnt hat. Der Wunsch nach einer sicheren Unterkunft – ob nun als Mietwohnung oder im eigenen Haus oder wo auch immer - gehört neben den Grundbedürfnissen nach Luft, Wärme, Trinken und Essen zu den wichtigsten Bedürfnissen jedes Menschen.

In Zeiten, da sich die Hiobsbotschaften von Immobilien- und Wirtschafts- und Finanzkrisen mit brandneuen Meldungen über Nuklear- und Naturkatastrophen in den Medien jagen, wird diese Tatsache besonders den davon unmittelbar betroffenen Menschen schmerzlich bewusst. Aber auch wer nicht direkt von den Auswirkungen dieser Ereignisse betroffen ist, kann angesichts der allgegenwärtigen Bilder eine Ahnung davon bekommen, dass ausreichend Nahrung, Kleidung, ein Dach über dem Kopf und eine intakte Umwelt keine Selbstverständlichkeiten sind.

Was bleibt, ist die Hoffnung auf eine einigermaßen gesicherte Zukunft. Für Christen dazu das Vertrauen auf den Gott, der für alle Menschen sorgen will und auch in den ausweglosesten Situationen noch einen Plan für die Zeit danach hat. Und die Überzeugung, dass genau dieser Gott in Jesus als Mensch hier auf unserer Erde gelebt hat, bevor er 40 Tage nach seiner Auferstehung vom Tod zu seinem Vater im Himmel zurückgekehrt ist. Genau an dieses Ereignis erinnern sich Christen weltweit am Himmelfahrtstag.

Noch vor seiner Hinrichtung hatte Jesus seinen Schülern gesagt: „Im Hause meines Vaters sind viele Wohnungen. ... Und wenn ich hingehe und euch eine Stätte bereite, so komme ich wieder und werde euch zu mir nehmen, damit auch ihr seid, wo ich bin.“ (Die Bibel, Johannesevangelium, Kapitel 14, Verse 2-3) Das klingt unglaublich! Jesus bietet uns an, im Anschluss an unsere Zeit hier auf dieser Erde gemeinsam mit ihm bei unserm himmlischen Vater zu leben. Die Wohnungen für uns sind schon bezugsfertig. Und doch ist es wahr: Wer an diesen Jesus glaubt, hat eine gesicherte Zukunft, sogar nach dem Tod. Eine gute Nachricht für alle!

Deshalb laden wir Sie ganz herzlich ein, mit uns zu feiern! Wir treffen uns zum

Himmelfahrts-Gottesdienst am 02.06.2011 um 10:00 Uhr auf dem Marktplatz in Burkhardtsdorf.

Nach dem Gottesdienst wird ab ca. 11:30 Uhr ein Mittagsimbiss angeboten. Anschließend starten wir gemeinsam zu einer kleinen Wanderung. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Evangelisch-Lutherischen Kirche statt.

Vom 14. - 18.02.2012 wird unsere Herzenssache mit Evangelist Thomas Penzel stattfinden. Neben allen organisatorischen und technischen Vorbereitungen wollen wir im Gebet die Wege für ein gutes Gelingen ebnen. Dazu finden auch spezielle Gebetsabende statt, zu denen wir Sie besonders einladen. Hier die nächsten Termine:

| | | |
|------|------------|---|
| Mi, | 15.06.2011 | Landeskirchliche Gemeinschaft Meinersdorf, Alte Thalheimer Str. 11 |
| Do, | 21.07.2011 | Evangelisch-Lutherische Kirche Burkhardtsdorf, Am Markt 10 |
| Die, | 16.08.2011 | Landeskirchliche Gemeinschaft Burkhardtsdorf, Canzlerstr. 10 |

Beginn ist jeweils 19:30 Uhr. Wir freuen uns darauf, Sie zu den Abenden begrüßen zu dürfen!

Kirchgemeinde Eibenberg/Kemtau, Monat Juni 2011

| | | | |
|--------------------|--------|-----------|---|
| Donnerstag | 02.06. | 10:00 Uhr | Gottesdienst auf dem Marktplatz in Burkhardtsdorf |
| Sonntag | 05.06. | 10:00 Uhr | Gemeinschaftsstunde in Kemtau |
| Dienstag | 07.06. | 19:30 Uhr | Frauengesprachskreis in Kemtau |
| Donnerstag | 09.06. | 19:30 Uhr | Frauenstunde in Eibenberg |
| Sonntag | 12.06. | 09:00 Uhr | Predigtgottesdienst in Eibenberg |
| Pfingst- montag | 13.06. | 10:00 Uhr | Waldgottesdienst in Einsiedel am Gymnasium |
| Mittwoch | 15.06. | 19:30 Uhr | Gebetsabend für die Herzenssache 2012 in der LKG Meinersdorf |
| Donnerstag | 16.06. | 19:30 Uhr | Bibelstunde in Kemtau |
| Sonntag | 19.06. | 10:00 Uhr | Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation in Eibenberg |
| Donnerstag | 23.06. | 19:30 Uhr | Gebetsstunde in Kemtau |
| Freitag | 24.06. | 19:30 Uhr | Andacht auf dem Friedhof in Eibenberg |
| Sonntag | 26.06. | 10:00 Uhr | Gottesdienst in Dittersdorf im Steinbruch |
| Donnerstag | 30.06. | 19:30 Uhr | Bibelstunde in Kemtau |





**Evangelisch-methodistische Kirche
Burkhardtsdorf, Alte Poststr. 14**

Donnerstag, 02.06. **HIMMELFAHRT**
10:00 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst auf dem Marktplatz**
19:30 Uhr Jugendkreis in Thalheim

Freitag

Sonntag, 05.06. **Turnhalle Dorfchemnitz**
10:00 Uhr **Gottesdienst und Kindergottesdienst**

Mittwoch 19:30 Uhr Bibelstunde
Freitag 19:30 Uhr Jugendkreis in Thalheim

Sonntag, 12. 06. **PFINGSTEN**
09:00 Uhr **Gottesdienst und Kindergottesdienst**

Dienstag 15:00 Uhr Seniorenkreis
Freitag 19:30 Uhr Jugendkreis in Thalheim

Sonntag, 19. 06. **10:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in Gornsdorf**

Dienstag 19:30 Uhr Bibelstunde in Thalheim
Freitag 19:30 Uhr Jugendkreis in Thalheim

Sonntag, 26. 06. **10:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in Gornsdorf**

Freitag 19:30 Uhr Jugendkreis in Thalheim

Kontakt:

Pastor Dr. Michael Wetzel
Alte Poststr. 14
09235 Burkhardtsdorf
Tel: 03721 / 22 661 oder 037754 / 27 67

**Gottesdienste der katholischen Pfarrei Zwönitz/
Thalheim im Juni 2011**

Do., 02.06. **Hochfest Christi Himmelfahrt**
08:30 Uhr Hl. Messe Thalheim
07:00 Uhr Hl. Messe Zwönitz
10:00 Uhr Hl. Messe Zwönitz

So., 05.06. **7.Ostersonntag**
08:30 Uhr Hl. Messe Thalheim
10:00 Uhr Hl. Messe Zwönitz

Mi., 08.06. **Ökumenischer Gottesdienst**
19:30 Uhr in der katholischen Kirche

Sa., 11.06. 17:00 Uhr Hl. Messe Zwönitz

So., 12.06. **Pfingstsonntag**
08:30 Uhr Hl. Messe Thalheim
10:00 Uhr Hl. Messe Zwönitz

So., 19.06. **Dreifaltigkeitssonntag**
08:30 Uhr Hl. Messe Thalheim
10:00 Uhr Hl. Messe Zwönitz

Sa., 25.06. 17:00 Uhr Hl. Messe Zwönitz

So., 26.06. 08:30 Uhr Hl. Messe Thalheim
10:00 Uhr Hl. Messe Zwönitz

Kath. Pfarramt Zwönitz
Turnhallenweg 6A
08297 Zwönitz
Tel.: 037754 / 57 81
E-Mail: katholkirchezwoenitz@alice-dsl.net

Vereinsmitteilungen

Verantwortlich für den Teil „Vereinsmitteilungen“ sind die Vereine#



**1.Mannschaft Ansetzungen
Rückrunde Saison 2010/11**

Samstag 04.06.11 15:00 Uhr
FSV Burkhardtsdorf - BSV Zschopautal

Samstag 11.06.11 15:00 Uhr
VfB 07 Zöblitz / Pob. - FSV Burkhardtsdorf

Sonntag 19.06.11 15:00 Uhr
FSV Burkhardtsdorf - FSV Olympia Grünhain

**2. Mannschaft Ansetzungen
Rückrunde Saison 2010/11**

Sonntag 05.06.11 15:00 Uhr
FSV Burkhardtsdorf 2 - FSV Niederdorf

Sonntag 19.06.11 13:00 Uhr
SV Neuwürschnitz 2 - FSV Burkhardtsdorf 2



FSV 58 Kemtau

Ansetzungen der Strickmiezen Kemtau:

29.05.2011 15:00 Uhr FV Venusberg 90 – Strickmiezen

05.06.2011 15:00 Uhr Strickmiezen – SV Jahnsbach 2

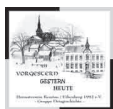
19.06.2011 13:00 Uhr SpG FV Amtsberg2/BSG Gelenau3 – Strickmiezen

FSV 58 Kemtau AH vs. FSV Burkhardtsdorf 1910 e.V. AH

Am 17.06.2011, um 18:30 Uhr wird des Freundschaftsspiel zwischen dem FSV 58 Kemtau AH und dem FSV Burkhardtsdorf 1910 e.V., auf dem Fußballplatz in Kemtau, angepfiffen. In nicht mehr ganz der Besetzung wie in den letzten 20 Jahren, treffen die beiden ehemaligen Männermannschaften aus den Ortsteilen aufeinander.



Der FSV 58 Kemtau freut sich auf einen freundschaftlichen, fairen Vergleich und auf die Zuschauher aus alten Zeiten sowie den zahlreichen neuen Anhängern des Kemtauer Fußballs.



Termine der Zusammenkünfte der Gruppe Ortsgeschichte im Heimatverein Kemtau Eibenberg e.V.

Mittwoch, den 15. Juni 2011 19:00 Uhr
im Vereinsraum des
Gemeinschaftszentrums
Kemtau, Zwönitztalstraße 12

TSV Burkhardtsdorf 1865 e.V.

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus

1. Oktober, 20:00 Uhr, Zwönitztalhalle (Kirmeswochenende)
Oldieparty mit



Vereinssitzung des Briefmarkensammlervereins Zwönitztal im Juni

Ort: Jugend- und Vereinshaus
Meinersdorf
Bahnhofstraße 21
Datum: 9. Juni 2011, 19:00 Uhr
Thema: Filmvortrag „Die Deutsche Südsee“ Teil 1
(ca. 75 Min.)

Dieser Film lässt die deutsche Geschichte in der Südsee über die damaligen bedeutenden Orte und Postagenturen lebendig werden

Feuerwehrverein Kemtau e.V.

Hexenfeuer am 30.04.2011 in Kemtau

Bei Sonnenschein und angenehm warmen Temperaturen trafen sich pünktlich 19.00 Uhr viele Kinder mit ihren Eltern und Gäste am ehemaligen Gasthof Kemtau. Mit Fackeln und Lampions gingen sie hinter dem Löschfahrzeug der FFW mit der zu verbrennenden Hexe (angefertigt von Kristina Hoffmann) zum Festplatz oberhalb der Bungalowsiedlung an der Weißbacher Straße.

Bereits 18.00 Uhr entzündeten die Mitglieder der Jugendwehr das kleine Feuer, welches sofort nach Ankunft des Festzuges von vielen Kinder und Erwachsene zum Grillen von Wurst am Spieß und backen von Knüppelkuchen genutzt wurde.

Gegen 21.00 Uhr entzündete Kamerad Lutz Hofmann den

großen Holzstapel vor unzähligen, erwartungsvollen Zuschauern. Der Holzstapel entzündete sich sofort, die Flammen stiegen fast senkrecht nach oben und erreichten schnell die Hexe. Die Besucher konnten sich bis weit in der Nacht ein schönes Feuer ansehen und sich daran erwärmen. Die Kameraden der FFW und die Jugendfeuerwehr wachten darüber und sorgten für Ordnung und Sicherheit. Einige übernahmen die Nachtwache und begannen bereits am frühen Morgen mit den Aufräumarbeiten. Für das leibliche Wohl sorgten die Mitglieder des Feuerwehrvereins. Ein gelungener Abend ging für viele erst weit nach Mitternacht zu Ende.

Bedanken möchten wir uns bei den zahlreichen kleinen und großen Besuchern aus Kemtau und Umgebung.

Danke auch allen Kameraden unserer Feuerwehr, der Jugendfeuerwehr und den Vereinsmitgliedern für die Vorbereitung und Durchführung des Hexenfeuers. Ebenfalls gilt unser Dank dem Förster Herrn A. Bergt und Herrn H. Müller, die uns bei der Holzbeschaffung unterstützten.



Wir hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



Rückblick auf das 4. Stationärmotorentreffen am 17. April 2011 und den 100. Geburtstag unserer Dampflokomobile

Bei schönem Frühlingswetter fanden sich am 17. April ca. 100 Aussteller Deutschlands von Stationärmotoren, Modelldampfmaschinen und sogar Dampfbahnen und viele technikinteressierte Besucher auf den Platz vor unserem Museum ein, um mit uns den 100. Geburtstag unserer Lanz-Lokomobile zu feiern. Diese trieb einen Generator an, der den Gleichstrom für eine fast auch hundertjährige Fuchsschwanzsäge lieferte. Das Niveau der ausgestellten Motoren, etc. war diesmal wirklich hoch. Das sollte zum 100. Geburtstag ja auch so sein.

Die große originale Dampfwalze von Herrn Adam aus Sayda zog genauso die Blicke auf sich, wie ein Miniatur-Sägewerk. Die Kinder drehten ihre Runden mit der Dampfisenbahn im Kleinformat und sogar ein selbstgebautes Dampfkarussell war aufgebaut. Die Stationärmotoren waren natürlich mengenmäßig in der Überzahl und es wurden auch so ziemlich alle Bereiche dieses Hobbys abgedeckt.

So waren vom Heißluftmotor, über Gas-, Petroleum-, Benzin- bis hin zum Dieselmotor und, wenn man nach der Bauart einteilt, vom Tauchkolbenmotor über den Glühkopf- bis hin zum Sternmotor so ziemlich alles vertreten, was von den Motorenfreunden so gesammelt wird. Dass diese Sammellei-





denschaft auch manchmal seltene Blüten treibt, wurde den Besuchern anhand eines Panzermotors demonstriert, den ein Motorenfreund aus der Lausitz mitgebracht hatte. Da braucht man dann schon etwas mehr Platz, als wenn man Heißluftmotoren sammelt! Erfreulich war, dass viele wirklich alte Motoren (Bj. 1890-1929) in Aktion gezeigt werden konnten. Viele trieben irgend-

etwas an. Aber auch als die zwei (nicht ganz so alten) Sternmotoren gezündet wurden, strömten die Leute regelrecht zum Ort des Geschehens. Es war ja auch nicht zu überhören.

Die Aussteller kamen aus allen Ecken Deutschlands und besonders hat uns gefreut, dass wir unsere ungarischen Freunde aus Gyöngyös und Mezökövesd wieder bei uns begrüßen konnten. Sogar der Direktor des dortigen Stationärmotoren-



museums, dem einige Bulldogfreunde im vergangenen Jahr einen Besuch abgestattet haben, war mit nach Burkhardtsdorf gekommen. Auch der Vorstand der Interessengemeinschaft Historische-Motoren (IG-HM) war mit zu unserem Treffen gekommen und hatte einen Infostand im Museum aufgebaut. Viele der Stationärmotorenaussteller waren das erste Mal im



Erzgebirge und von der Gastfreundschaft und den Menschen hier ebenso begeistert, wie von der Landschaft und den ausgestellten Motoren. Das hat uns natürlich sehr gefreut und ist uns Ansporn, in zwei Jahren wieder so ein Treffen zu organisieren. Viele Besucher haben uns gefragt, warum wir das Treffen nicht mehr jedes Jahr machen. Der Grund dafür ist, dass aller zwei Jahre und immer zu Ostern auch in der Gasmaschinenzentrale in Unterwellenborn ein großes Stationärmotorentreffen stattfindet. Die Aussteller, die von weit her anreisen, fahren bei den heutigen Kraftstoffpreisen nicht innerhalb von 14 Tagen oder einer Woche 2x in die gleiche Richtung. Deshalb haben wir uns mit den Thüringer Stationärmotorenfreunden abgesprochen und machen die Treffen im Wechsel: in den ungeraden Jahren wir und in den geraden Jahren sie. Das ist eine gute Lö-

sung, um auch weiterhin viele Aussteller aus ganz Deutschland hier nach Burkhardtsdorf zu holen.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei den Vereinsmitgliedern, deren Ehepartnern, Kindern und allen anderen fleißigen Helfern, die dazu beigetragen haben, dass das Stationärmotorentreffen wieder ein voller Erfolg geworden ist!



2. Erzgebirgsrundfahrt

Am 29. Mai 2011 wird zum 32. Mal die Erzgebirgsrundfahrt der Rad-Bundesliga/Männer U 23 quer durch die Region führen. Dabei wird es im Territorium Burkhardtsdorf zu kurzzeitigen Verkehrseinschränkungen kommen. Die geplante Durchfahrt durch Burkhardtsdorf ist ab voraussichtlich 13:27 Uhr, Orts-einfahrt Meinersdorf, bis voraussichtlich 13:37 Uhr, Apothekerberg Bergwertung, geplant.

Wir bitten um entsprechende Beachtung.



Blaues Kreuz Suchtkrankenhilfe **Begegnungsgruppe Thalheim**

Chemnitzer-Straße 2 (Kirchgemeindehaus)
jeden 1. und jeden 3. Samstag des Monats 19:00 Uhr

Samstag, 04.06.2011

Samstag, 18.06.2011

Kontaktaufnahme durch Hausbesuch ständig möglich:

Frau Jenatschke 037296 / 17 916

Herr Gerlach, Sozialtherapeut Tel. 03725 / 22 90

Einladung zur Seniorengeburtstagsfeier

Der Behindertenverband Landkreises Stollberg e.V. lädt zur Feier der Seniorengeburtstage für

Mittwoch, den 22.06.2011, um 14:00 Uhr

in das Vereinszimmers des Verbandes in der Grundschule Meinersdorf recht herzlich ein.

Geplante Kurse der Volkshochschule Erzgebirgs-kreis, Sitz Stollberg

30.05.2011, 19:00 Uhr, Aerobic als Gesundheitstraining (Fortgeschrittene), Stollberg, Gymnasium

30.05.2011, 20:00 Uhr, Aerobic als Gesundheitstraining (Anfänger), Stollberg, Gymnasium

30.05.2011, 18:00 Uhr, Trend-Make-up-Workshop, Stollberg, Gymnasium

31.05.2011, 17:00 Uhr, Yoga für Anfänger, Stollberg, MPZ

31.05.2011, 18:00 Uhr, Mit Stil und Persönlichkeit zum Erfolg - Damenstilseminar, Stollberg, Gymnasium

31.05.2011, 19:00 Uhr, Yoga für Anfänger, Stollberg, MPZ

09.06.2011, 17:00 Uhr, Yoga für Anfänger, Stollberg, MPZ

MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur der Beginn der Kurse ausgewiesen ist. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 / 591 16 63 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

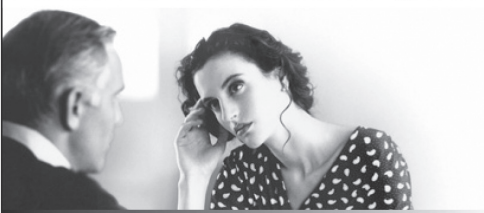


Bild zum ausmalen





*Betreuung rund um den Trauerfall.
Umfassende Bestattungsvorsorge.*



TAG UND NACHT
TEL. (0371) 533 530

Annahmestelle Burkhardtsdorf
Familie Schauer
Canzlerstraße 29
09235 Burkhardtsdorf
Telefon: (03721) 24 5 69



Chemnitz GmbH

Ein offenes Ohr – eine helfende Hand – ein Zeichen des Vertrauens.

Im Glauben ging voran

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma



Johanne Drescher

geb. Löffler

* 21.10.1913 † 19.04.2011

möchten wir allen danken für die zahlreiche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden, sowie die tröstenden Worte des Herrn Metzler. Besonderen Dank gilt auch Herrn Dr. Reinicke und den Schwestern der Evang. Sozialstation Kentau

In stiller Trauer
Hannelore Schubert
Eveline, Manfred und Rico Beyer
Steffi und Silvio Renner
sowie Urenkel Conny, Luisa Chantal und Yannick

Burkhardtsdorf im April 2011

**Die nächste Ausgabe des
Zwönitztal-Kuriers erscheint
am 25.06.2011**

**Annahmeschluss für Werbeanzeigen
ist der 15.06.2011**

Tab Werbeagentur GbR

Beratung und Anzeigenannahme unter:
09235 Burkhardtsdorf • Canzlerstraße 17
Tel.: 03721 / 33 83 07 • Fax.: 03721 / 33 82 58
E-Mail: mail@werbung-tab.de



Steuererklärung schon abgegeben?



Wir leisten Hilfe in

Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfverein

Lohnsteuersachen

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung, Zinsen) dürfen die Einnahmegrenze von insgesamt 13.000 bzw 26.000 Euro bei Zusammenveranlagungen nicht übersteigen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

Beratungsstelle:

Klaffenbacher Str.66 • 09221 Adorf Tel.: 03721 / 310 55
Ansprechpartner: Birgit Rost

Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16 • E-Mail info@vlh.de, Internet: www.vlh.de

Vermietung

Burkhardtsdorf, Turnstraße 5

sofort beziehbar sind:

1 schöne 3-Raum-Whg. 1. OG, ca. 84 qm Küche, Bad/WC Balkon, Abstellraum, Keller, Wäschetrockenraum, PKW-Stellplatz, mtl. € 450,00, Stellpl. € 16,00 + NK-VZ und

1 schöne 2-Raum-Whg. HP, ca. 66 qm, Süd/West-Lage, Balkon, Personenaufzug, Keller, Wäschetrockenraum, PKW-Stellpl., mtl. € 355,00, Stellplatz € 16,00 + NK-VZ
Hausmeisterservice im und um das Haus (in NK-VZ enthalten).

Kontakt unter Tel. 0371 444 3360 oder ci-chemnitz.de

zu vermieten

Burkhardtsdorf, Amselring 5,
schöne helle 51qm Souterrain-WG
2 ZKB mit EBK, Balkon und Abstellraum
sowie einen Tiefgaragenstellplatz
ab sofort zu vermieten.
KM 280,00 Euro + NK+2MM Kautiön.

Tel. 06036-1209.



Wohnungsbaugenossenschaft Erzgebirge eG

Barbara-Uthmann-Ring 162
09456 Annaberg-Buchholz
Telefon: 03733-5698-0
FAX 03733-5698-10
www.wbg-erzgebirge.de
info@wbg-annaberg.de



Wohnungsangebote der Wohnungsbaugenossenschaft Erzgebirge eG in Burkhardtsdorf

2-Raum Wohnungen Stand 10.05.2011

Sonnige Wohnung am Stadtrand von Chemnitz

Eibenberg, Wiesenberg 3
EG; 47 qm
2 Zimmer, Küche Bad, Gartennutzung, Etagenheizung
Gesamtmiete ca.299,00 € (ohne Heizkosten)
Genossenschaftsanteil 1085,00 €;
Besichtigung sofort möglich

Wohnen inmitten der Natur
und doch ganz nah zu Chemnitz

Eibenberg, Auental 23
EG; 45 qm
2 Zimmer, Küche Bad, Gartennutzung, Etagenheizung
Gesamtmiete ca.278,60 € (ohne Heizkosten)
Genossenschaftsanteil 1085,00 €;
Besichtigung sofort möglich

Packen – Einziehen und Wohlfühlen!

Kemtau, Burkhardtsdorfer Str. 19
EG; 48 qm
2 Zimmer, Küche Bad, Gartennutzung, Etagenheizung
Gesamtmiete ca.294,32 € (ohne Heizkosten)
Genossenschaftsanteil 1085,00 €;
Einzug sofort möglich

Damaschkestraße 1
EG; 80 qm
2 Zimmer, Küche Bad, Mansarde mit Balkon,
Gartennutzung, Etagenheizung
Gesamtmiete ca.467,20 € (ohne Heizkosten)
Genossenschaftsanteil 1240,00 €; Einzug ab Juli 2011





**Physiotherapie
Julia Weber**

Präventionskurse gefördert durch die Krankenkassen

- Wirbelsäulengymnastik
- Muskel (Rücken)- Aktiv Kurs
- Reine AOK Kurse
- Aktiv und Fit Schritt für Schritt

Beginn ab Herbst 2011

Canzlerstraße 17 03721 / 273388
09235 Burkhardtsdorf info@weber-physiotherapie.de



An dieser Stelle bedanke
ich mich herzlich
für alle Glückwünsche und
Geschenke anlässlich
meiner Jugendweihe.

Madlen Klemm

Was guckst du?

Am **30.04.2012** endet die analoge Satellitenübertragung, alle Sender werden dann nur noch digital ausgestrahlt. Wir helfen Ihnen gern bei der Umstellung. Rufen Sie uns einfach an!



RADIO - SEIFERT
- seit 1953 -
Ihr Fachmann für Bild & Ton

- Fernsehen • Hifi • Video • DVD
- SAT mit Montage • Telefon und Fax

Komplett-Service Beratung • Verkauf • Service
vom Meister - und Innungsbetrieb

OT Dittersdorf
09439 Amtsberg
Dittersdorfer Straße 65
Tel. 037209 / 22 39
Fax. 037209 / 22 31
E-Mail: radioseifert@t-online.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr. 8°° - 18°° Uhr
Sa. 9°° - 12°° Uhr

Heute noch nichts vor?

de Borgsdorfer Klatschgusch'n e.V.
präsentieren
„Das verlorene Märchenbuch“
- ein Märchen für Erwachsene -

HEUTE
Sa. 28.05.2011

**Zwönitztalhalle
Burkhardtsdorf**

**Restkarten an der Abendkasse:
17,50 € inkl. 3 Gänge Menü**

s.Oliver
LCK®
sigikid
MEXX
VINGINO
sarahandla



Brüderchen & Schwesterchen

Inh. Nadine Thürnagel

trendige Kindermoden bis Größe 176

jetzt **20 %** und **50 %** Rabatt
auf die aktuelle Sommerkollektion

Am Markt 14
09235 Burkhardtsdorf

Tel. / Fax. 03721 - 27 46 31
Handy 0172 - 77 99 501
nadine.thuernagel@gmx.de

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Sa. 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr
Mittwoch geschlossen

Große Klappe, Liebes Wesen, 18 Jahre wird der Besen.
Erwachsen sein, Führerschein, nie mehr Fragen:
Wann muss ich heim?
Ordnung hassen, Licht an lassen und
den Computer laufen lassen.
Mit Faulenzen die Zeit vertreiben,
manchmal lieber zu Hause bleibend.
Hast Du Kummer und mal Sorgen,
in deinem Elternhaus bist Du immer geboren.
Viel Glück und Erfolg für deine Ziele,
denn davon hast Du viele!

Alles Gute wünschen Dir von
Herzen Mama, Papa und
deine Ensi

Sonnenschutz zu Internet-Preisen

Markisentücher Rollo
Faltstores
Jalousie Raffrollo
Flächenvorhang
Lamellenvorhang Insektenschutz
Plissee

25% Rabatt*
Ausschneiden und mitbringen!

Auerbach
Gelenau
Thum
Hornerdorf
Jahnsbach

OUTLETStore
Sonnenschutz, Markisentücher & Balkonbespannung
WERKSVERKAUF
Am Jahnsbacher Berg 1 09392 Auerbach/ Ezg.
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00-17.00Uhr
oder nach Vereinbarung Tel. 03721 395312

Rollo Express.de

Wir sorgen für fachgerechte Ausführung

- Abwasseranschluss
- Vollbiologische Kleinkläranlagen
- Umrüstung Ihrer Kläranlage auf Vollbiologisch

Eine richtige Beratung vor Ort ist uns wichtig.
Wir erstellen Ihnen ein kostenloses und unverbindliches Angebot.
Rufen sie uns einfach an, wir vereinbaren dann mit Ihnen gern einen Termin.

Nutzen Sie die Förderung für den Bau einer vollbiologischen Kleinkläranlage! Mindestens 1.500 € für den Ersatzneubau und 1.000 € bei einer Nachrüstung.

Findekle
Baugesellschaft mbH
Alte Poststraße 15
09235 Burkhardtsdorf
Tel. 03721 / 2 36 61 · Fax 03721 / 2 36 46
www.findekle-group.de

Autoversicherung
Mit uns fahren Sie günstig

MONEY
Bester Kfz-Versicherer mit Filialen in über 4000 Filialen in Deutschland mit 5000, 1000 und 500 €

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- TOP-Schadenservice
- TOP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife

Gleich informieren. Wir beraten Sie gerne!

VERTRAUENSFRAU
Hannelore Klein
Telefon 03721 22193
hannelore.klein@HUKvm.de
Obere Hauptstraße 20
09235 Burkhardtsdorf
Sprechzeiten:
Mo., Mi. 16.00–18.30 Uhr

KUNDENDIENSTBÜRO
Uwe Mattulat
Versicherungsfachmann
Telefon 037296 933083
Telefax 037296 933888
uwe.mattulat@HUKvm.de
Hohensteiner Straße 56
09366 Stollberg
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.00–12.30 Uhr
Mo. 14.00–16.00 Uhr
Di., Do. 14.00–18.00 Uhr

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Ihr Beitrag!

**500 ÖKO
Visitenkarten
für nur 69,-***

zzgl. gesetzl. MwSt und Gestaltungskosten
300g - A10 farbig

ÖKO Druck 

zum Sparpreis!

Flyer, Visitenkarten, Briefpapier, uvm.

Organic Cotton

100% BIO-BAUMWOLLE

Babykleidung, T-Shirts, Hoodies, uvm.



Tab
GBR
Werbeagentur

Canzlerstraße 17
09235 Burkhardtsdorf
03721 / 33 83 07
www.werbung-tab.de



*Für Fitness
ist es nie
zu spät*

RELAX 
Das Gesundheits- und Fitnessstudio
Inh. Alexander Mende

Untere Hauptstraße 9
09380 Thalheim
Tel. 03721 / 268504
relax-gesundheitsstudio.de





PRO-DRAIN TANZWUT

ENVINYA | BELLBREAKER
SCHIEK | PLATONIC SOLIDS
SAPID STEEL | BAD TIME STORIES
ELVIS BURNS THE BAR | FRAYED EYES
MURDER SHE SAID | THE LATERISER

24.-25.06.2011

FUßBALLPLATZ KEMTAU

WWW.ROCK-IM-ZWÖNITZTAL.DE

DIE OFFIZIELLEN RIZ-SHIRTS JETZT AUF:

WWW.T-SHIRT-AUFDRUCKE.DE

Der FSV Burkhardtsdorf 1910 e.V.

lädt am 04.Juni 2011

**zur Nonstopparty von 21:00 bis 3:00 Uhr
in die Zwönitztalhalle ein.**



**Mit Hermann's
Weindorf**

**Musik von 20 bis 80
mit guter Unterhaltung**

OB live
Party-Power aus dem Vogtland

**Eintritt: von 19.00 Uhr bis 21:00 Uhr 6,- €
ab 21.00 Uhr 9,- €**